

Universität Stuttgart
Institut für Sozialwissenschaften
Abteilungen SOWI I - VI

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis (KVV)

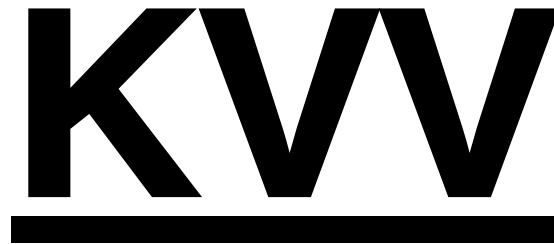
Institut für Sozialwissenschaften

Wintersemester 2018/2019

Dieses Dokument enthält die Vorlesungsverzeichnisse aller Abteilungen des Instituts für Sozialwissenschaften. Das Dokument beginnt mit den Informationen der Abteilungen für Politikwissenschaften, gefolgt von denen der Abteilungen für Soziologie

Stand: 25. Oktober 2018

Institut für Sozialwissenschaften
der Universität Stuttgart



Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sozialwissenschaften I - III

Wintersemester 2018/19

Vorlesungszeit:

15.10.2018 – 08.02.2019

(Vorlesungsfrei: 22.12.2018 – 06.01.2019)

<http://www.uni-stuttgart.de/soz>

Stand: 25.10.2018

Inhaltsverzeichnis

Vorlesungen.....	6
Logik der Forschung: Wie Sozialwissenschaft Wissen schafft.....	6
Prof. Dr. Axel Görlitz	6
Zeitgenössische Politische Theorie: Demokratie in der EU	8
Dr. Isabelle Guinaudeau	8
Soziologie in Architektur und Wohnen	9
Prof. Dr. Christine Hannemann (Fak. Architektur u. Stadtplanung)	9
Gesetzgeber und Gesetzgebung in Theorie und Praxis.....	11
Prof. Dr. Volker M. Haug	11
Einführung in die Internationalen Beziehungen	13
Prof. Dr. Cathleen Kantner	13
Internationales Wirtschaftsrecht (Spielregeln der Globalisierung in Zeiten von Donald Trump) .	15
Rechtsanwalt Prof. Dr Christofer Lenz	15
Einführung in das politische System der BRD.....	17
Prof. Dr. Angelika Vetter	17
Proseminare.....	19
Theorien des Krieges.....	19
Prof. Dr. Cathleen Kantner, PD Dr. Udo Tietz, Michael Hanzel, M. A:	19
Religion and International Politics.....	21
Maximilian Overbeck, M.A.	21
Die Europäisierung der Interessenvermittlung und Politikfelder in der BRD.....	23
Dr. Dominic Pakull	23
Politische Kommunikation	25
Lisa Schöllhammer, Dipl. rer. com.	25
Politische Einstellungen in der Bundesrepublik Deutschland	27
Dr. Isabell Thaidigsmann	27
Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland	28
Dr. Andreas M. Wüst.....	28
Seminare	29
Demokratie im 21. Jahrhundert	29
Prof. Dr. André Bächtiger	29
Interessengruppen, Regierungen und öffentliche Meinung	31
Prof. Dr. Patrick Bernhagen	31
Unternehmer und Politik	32
Prof. Dr. Patrick Bernhagen	32
„Mediation – Pfade zum Frieden“ (Leo Montada) - ein Lektüreseminar (3 CP)	33
Prof. Dr. Bettina Blanck.....	33
Wie realistisch sind die großen Ziele der politischen Bildung? Mündigkeit, politische Urteils- und Handlungskompetenz auf dem Prüfstand (3 CP)	35
Dr. Helmut Däuble.....	35
Populistische und autoritäre Herausforderungen der liberalen Demokratie.....	36
Prof. Dr. Dieter Fuchs	36
Kontroversen in der zeitgenössischen Demokratietheorie.....	38
Prof. Dr. Dieter Fuchs	38
Democratic Innovations in Theorie und Praxis	39
Saskia Goldberg, M. A.	39

Zeitgenössische Veränderungen der Parteien. Deutschland und Frankreich in vergleichender Perspektive.....	40
Dr. Isabelle Guinaudeau.....	40
Wie entstehen „Probleme“ und politische Handlungsprioritäten ? Policy Agenda-Setting und Framing	41
Dr. Isabelle Guinaudeau.....	41
Nachhaltige Umweltpolitik.....	43
Prof. Dr. Axel Görlitz	43
Migration in Deutschland - Analyse einer facettenreichen Einwanderungsgesellschaft.....	45
Dr. Levent Güneş	45
Republikanismus in Frankreich und der Welt.....	46
Dr. Felix Heidenreich.....	46
Demokratie auf subnationaler Ebene: Politik in den Bundesländern	48
PD Dr. Achim Hildebrandt.....	48
Quantitative Forschungspraxis I: Moralpolitik im internationalen Vergleich	49
PD Dr. Achim Hildebrandt.....	49
Quantitative Forschungspraxis II: Moralpolitik im internationalen Vergleich	50
PD Dr. Achim Hildebrandt.....	50
Praktikumsseminar für Bachelorstudierende	51
Dr. Isabell Thaidigsmann	51
Praktikumsseminar für Masterstudierende	52
Dr. Isabell Thaidigsmann	52
Gott und die Welt. Zum Verständnis politischer und kultureller Bruchlinienkonzepte	53
PD Dr. Udo Tietz	53
Neue Weltordnung. Diagnosen und Diskurse	55
PD Dr. Udo Tietz	55
Von der Wissenschaft zum Unterricht: politische Themen für SchülerInnen didaktisieren und Unterrichtssequenzen gestalten.....	56
StD Martina Tuda	56
Politische Beteiligung und politische Legitimität.....	58
Prof. Dr. Angelika Vetter	58
Sozialkundeunterricht als Forschungsfeld. Methoden der „Aktionsforschung“ in der Politischen Bildung (3 CP)	59
Prof. Dr. Florian Weber-Stein.....	59
Übungen.....	61
Sozialwissenschaftliche Methodenlehre und anwendungsorientierte Statistik	61
Felix Goldberg, M. A.	61
Empirische Sozialforschung, Methoden, Statistik und SPSS	62
PD Dr. Achim Hildebrandt.....	62
SozialwissenschaftlerInnen in der Berufspraxis	63
PD Dr. Achim Hildebrandt.....	63
Statistik-Software für SozialwissenschaftlerInnen I.....	64
Dipl.-Geogr. Bernhard Jakob.....	64
Wissenschaftliches Arbeiten (BA Lehramt Politikwissenschaft)	66
Dr. Isabell Thaidigsmann	66
Projektseminare	67
Prof. Dr. André Bächtiger	67
Kolloquien.....	69
Ausgewählte Probleme der vergleichenden Demokratieforschung	69
Prof. Dr. André Bächtiger	69

Ausgewählte Probleme der vergleichenden Politikwissenschaft	70
Prof. Dr. Patrick Bernhagen	70
Ausgewählte Probleme der Vergleichenden Demokratieforschung.....	71
Prof. Dr. Dieter Fuchs	71
Ausgewählte Probleme der politischen Repräsentation	72
Dr. Isabelle Guinaudeau.....	72
Ausgewählte Probleme der internationalen Beziehungen	73
Prof. Dr. Cathleen Kantner	73

Zum besseren Verständnis:

Abkürzungen der Studiengänge:

- o BA: Bachelor (HF: Hauptfach, NF: Nebenfach)
- o Dipl.: Diplom
- o FIFA: Deutsch-französischer Studiengang
- o KOWI: Kommunikationswissenschaft
- o L-amt: Lehramt
- o MA: Master
- o SOWI: Sozialwissenschaften
- o T-päd: Technikpädagogik

Abkürzungen für Leistungs-/Prüfungsanforderungen:

- o H: Hausarbeit
- o K: Klausur
- o L: Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (früher „S“)
- o M: Mündliche Prüfung
- o R: Referat
- o U: Unbenotete Studienleistung

Logische Verknüpfungen der Leistungs-/Prüfungsanforderungen:

- o Oder: „/“; Beispiel: K/H: Klausur **oder** Hausarbeit
- o Und: „&“; Beispiel: K&H: Klausur **und** Hausarbeit

Bitte beachten Sie, dass es immer wieder Änderungen
und Korrekturen geben wird.

Schauen Sie bitte in C@MPUS nach Aktualisierungen Ihrer
Lehrveranstaltungen:

<https://campus.uni-stuttgart.de/cusonline/webnav.ini>

Vorlesungen

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung Politische Systeme <i>43870</i>			
BA NF 2012	Vertiefung Politische Systeme <i>28230</i>			
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung Politische Systeme (nur Master TPäd.) <i>28230</i>			
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Vertiefung Politikwissenschaft <i>58700</i>			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017				
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013				
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016				
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018				
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft (Bürger und Politik in modernen Demokratien) <i>27450</i>			
Titel	Logik der Forschung: Wie Sozialwissenschaft Wissen schafft			
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung (C@MPUS-Nr. 242181010)			
Dozent	Prof. Dr. Axel Görlitz			
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 14:00 - 15:30 Uhr, M 0.22			
Inhalt	Was man schon immer wissen wollte, aber nie zu fragen wagte: Ist stets Wissenschaft drin, wo Sozialwissenschaft draufsteht? Man argwöhnt zu Recht, dass nicht jeder, der Wissen schafft, wissenschaftliches Wissen schafft. Um herauszufinden, ob ein Befund Wissenschaftlichkeit beanspruchen darf, muss man sich darüber vergewissern können, dass bei dessen Verfertigung die Standards gewahrt wurden, die unsere sozialwissenschaftliche Community vorgibt. Solche Standards setzen in die Lage, kompetent sozialwissenschaftliche Analysen zu erstellen, zu rekonstruieren oder zu kritisieren. Um diese Grundregeln geht es in der Vorlesung, also beispielsweise um Bauanleitungen für Begriffe, Aussagen oder Theorien bzw. Modelle, nicht zuletzt aber auch um Sinn und Zweck von Sozialwissenschaft. Dabei werden die metatheoretischen Terme durch Anschauungsbeispiele illustriert. Weil Vorlesungen vor Erfindung des Buchdrucks dazu dienten, Studierenden ex cathedra Bücher vorzulesen, heute indes eher zur Massenabfertigung beitragen, ist diese Einführung im Gegensatz dazu interaktiv angelegt. Zur Vorabinformation wie auch zur Nachbereitung eignet sich der „Vorlesungskompress“, der den Vorlesungsstoff zusammenfasst und ergänzt.			
Literaturhinweise				
Beginn	17. Oktober 2018			
Anmeldung	In C@MPUS			
Besondere Hinweise				
Online-Materialien				

Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	U/H	U/H			U/H			U/H		U/H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie			Methoden			Praxis & Überfachliches		
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung Politische Theorie 43880									
BA NF 2012	Vertiefung Politische Theorie 28240 29840									
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung Politische Theorie (nur MA TPäd) 28240									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Vertiefung Politikwissenschaft 58700									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Zeitgenössische Politische Theorie: Demokratie in der EU									
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung (C@MPUS-Nr. 242182070)									
Dozentin	Dr. Isabelle Guinaudeau									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 2.02 (Breitscheidstraße 2 A)									
Inhalt	Die Vorlesung führt in die Forschung zur europäischen Union und zur europäischen Integration ein. Die Geschichte und die Institutionen der EU werden unter dem Gesichtspunkt ihrer Implikationen für die repräsentative Demokratie analysiert. Dabei wird die Idee eines „demokratischen Defizits“ der EU anhand aktueller Forschungsergebnisse diskutiert. Nach einem historischen Rückblick auf die Entstehung des einzigartigen politischen Systems der EU werden drei Fragen im Mittelpunkt stehen: (1) Was sind die Konsequenzen der europäischen Integration für die repräsentative Demokratie auf der nationalen Ebene der Mitgliedsstaaten? (2) Inwiefern kann man sagen, dass ein demokratisches System auf der supranationalen Ebene der EU entstanden ist? (3) Inwiefern mögen die vielfältigen Krisen (institutionelle Krise, Wirtschafts- und Flüchtlingskrise, steigender Euroskeptizismus, Wahlerfolge euroskeptischer Parteien, Brexit Referendum...) die EU stärker politisieren – und mit welchen Konsequenzen für ihren demokratischen Charakter?									
Literaturhinweise										
Beginn										
Anmeldung	In C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	U	U			U					U

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
			X							
BA SOWI 2012 / 2018	Sozialwissenschaften in der Praxis 28170									
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Soziologie in Architektur und Wohnen									
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung (C@MPUS-Nr. 311440100) / Für BA SOWI: Seminar / Praxisseminar									
Dozentin	Prof. Dr. Christine Hannemann (Fak. Architektur u. Stadtplanung)									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch 11:30 – 13:00 Uhr, M 2.02 (Breitscheidstr. 2a)									
Inhalt	Im Zentrum steht das breite Spektrum sozialer und kultureller Aspekte von Architektur, Stadtplanung und Wohnen: die Fragen nach den menschlichen Bedürfnissen und ihrer kulturellen Überformung, nach dem Zusammenhang von gebauter Umwelt, ihrer Wahrnehmung und sozialem Verhalten, nach den Möglichkeiten der Nutzerbeteiligung, nach den neuen sozialräumlichen Ungleichheiten (Ghettobildung, Segregation, „gated communities“) oder nach dem aktuellen demografischen und gesellschaftlichen Wandel und seinen Folgen für Architektur, Städtebau und Wohnen.									
Literaturhinweise	Andritzky, Michael (Hg.): Oikos. Haushalt und Wohnen im Wandel von der Feuerstelle zur Mikrowelle. Gießen 1992 Hannemann, Christine: Heimischsein, Übernachten und Residieren - Wie das Wohnen die Stadt verändert. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ) -- Schwerpunkt: Stadtentwicklung in Deutschland, 2010, Nr. 17, S. 15 - 20. Hannemann, Christine: Wohnen. In: Städtebau-Institut Universität Stuttgart/Bott, Helmut u.a. (Hg.): Lehrbausteine Städtebau - Basiswissen für Entwurf und Planung. Stuttgart 2014, S. 87-95. Häußermann, Hartmut/Siebel, Walter: Soziologie des Wohnens. Eine Einführung in Wandel und Ausdifferenzierung des Wohnens. Weinheim und München 2000 (2. korrigierte Auflage) Harlander, Tilman/ Kuhn, Gerd/ Wüstenrot Stiftung (Hg.): Soziale Mischung in der Stadt. Case Studies -Wohnungspolitik in Europa - Historische Analyse. Stuttgart/ Zürich 2012 Weresch, Katharina: Wohnungsbau im Wandel der Wohnzivilisierung und Genderverhältnisse. München und Hamburg 2005									
Beginn	17.10.2018									
Anmeldung	in C@MPUS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.

							2016 2018			
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	U									

Studienbereich / Modul	Politikwissenschaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung Politische Systeme 43870			
BA NF 2012	Vertiefung Politische Systeme 28230			
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung Politische Systeme (nur Master Technikpädagogik) 28230			
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	Öffentliches Recht 58680			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017				
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013				
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016				
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018				
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)				
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Ausgewählte Themen aus Nachbardisziplinen der Politikwissenschaft: Öffentli- ches Recht 27520			
Titel	Gesetzgeber und Gesetzgebung in Theorie und Praxis			
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung (C@MPUS-Nr. 232222000)			
Dozent	Prof. Dr. Volker M. Haug			
Tag und Uhrzeit, Raum	Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr, M 17.23 (Keplerstraße 17, K II)			
Inhalt	Das zentrale Entscheidungs- und Steuerungsinstrument in einem demo- kratischen Gemeinwesen ist das parlamentarische Gesetz. Alle wichtigen gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Fragen sind in zahlrei- chen Gesetzen geregelt. Um auf diese Prozesse Einfluss nehmen zu kön- nen, muss man sie kennen. Wer macht Gesetze und wie entstehen sie? Ausgehend von den verfassungsrechtlichen Grundlagen und der aktuel- len Staatspraxis wird die Gesetzgebung in Deutschland behandelt. Im ersten Abschnitt werden die Akteure der Gesetzgebung untersucht: Dies betrifft vor allem die Stellung und Finanzierung der Parteien, sowie die Bildung, Zusammensetzung und Arbeitsweise von Parlament, Bun- desrat und Regierung (als „verkapptes drittes“ Gesetzgebungsorgan). Der zweite Abschnitt widmet sich dann der Verteilung der Gesetzge- bungskompetenzen zwischen Bund und Ländern und dem Gesetzge- bungsverfahren. Besonderes Gewicht liegt dabei auf dem informellen Prozess der eigentlichen Willensbildung vor der Einbringung eines Ge- setzentwurfs. Neben der Kenntnisvermittlung soll die teilweise erhebliche Diskrepanz zwischen der verfassungsrechtlichen Theorie einerseits und der dem po- litischen Prozess verpflichteten Staatspraxis andererseits verdeutlicht werden.			
Literaturhinweise	Achterberg, Norbert: Parlamentsrecht und Parlamentspraxis 1984. Beyme, Klaus von: Der Gesetzgeber, Der Bundestag als Entscheidungszentrum, 1997 Kluth/Krings, Gesetzgebung, 2014 Morlok/Schliesky/Wiefelspütz, Parlamentsrecht, 2016 Schäfer, Friedrich: Der Bundestag – eine Darstellung seiner Aufgaben und sei- ner Arbeitsweise, 4. Aufl. 1982 Schneider, Hans: Gesetzgebung, 3. Aufl. 2002			

	Schneider, Hans-Peter/Zeh, Wolfgang: Parlamentsrecht und Parlamentspraxis, 1989 Schulze-Fielitz, Helmuth: Theorie und Praxis parlamentarischer Gesetzgebung, 1988									
Beginn	16.10.2018									
Anmeldung	Über Campus									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	werden in ILIAS eingestellt									
Studiengänge	BA SOWI 2012 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 2016 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	U	U			U			K		U

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018	Internationale Beziehungen 28130			
BA NF 2012	Internationale Beziehungen 28130			
BA FIFA 2013	Internationale Beziehungen 28130 Internationale Beziehungen und Recht 49920			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Internationale Beziehungen 27440			
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Internationale Beziehungen 28130			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Internationale Beziehungen 27440			
Titel	Einführung in die Internationalen Beziehungen			
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung (C@MPUS-Nr. 242183040)			
Dozentin	Prof. Dr. Cathleen Kantner			
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 15:45-17:15 Uhr, M 2.00 (Breitscheidstraße 2 A)			
Inhalt	Zwei Kernfragen, die die Internationalen Beziehungen (IB) seit ihren Anfängen beschäftigen, stehen im Zentrum des Moduls „Internationale Beziehungen“: Erstens, warum führen Staaten miteinander Krieg? Und zweitens, warum kooperieren Staaten miteinander? Im Kontext ihrer Zeit gaben Wissenschaftler unterschiedliche theoretische Antworten auf diese Fragen und stritten über ihre kontroversen Positionen. Sie prägten dabei die zentralen theoretischen Begriffe und entwickelten die empirischen Forschungsmethoden des Faches. Wenn Politikwissenschaftler heute über die Dynamik internationaler Konflikte, die europäische Integration, multilaterale Verhandlungsprozesse sowie Voraussetzungen und Aufgaben von Global Governance in Bereichen wie der internationalen Sicherheits-, Entwicklungs- und Umweltpolitik streiten, tun sie dies auf der Grundlage dieses in der Wissenschaftlergemeinschaft tradierten Wissens. Das Modul „Internationale Beziehungen“ gibt eine historisch-systematische und problemorientierte Einführung in das Fach IB: Die Vorlesung vermittelt die erforderlichen theoretischen und methodischen Grundkenntnisse. Die Theorieinhalte werden in den Proseminaren vertieft, um die Studierenden exemplarisch in die theoriegeleitete empirische Analyse internationaler Politik einzuführen.			
Literaturhinweise	D'Anieri, P. 2010: International Politics: Power and Purpose in Global Affairs, 2nd Edition, International Edition, Wadsworth: Cengage Learning. Krell, G. 2009: Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorien der internationalen Beziehungen. 4h Edition. Baden -Baden: Nomos. Lang Jr., A. F. 2014: International Political Theory. An Introduction, London: Palgrave Macmillan. Tuschhoff, C. 2015: Internationale Beziehungen. Konstanz: UVK.			
Beginn	15.10.2018			

Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise	Der Besuch eines der begleitenden Tutorien wird empfohlen.									
Online-Materialien	Alle Materialien werden in ILIAS zum Download bereitgestellt. Deshalb ist ein Zugang zu ILIAS notwendig.									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	H/U	H/U	H/U	H	H/U			H	H	H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
				X
BA SOWI 2012 / 2018				
BA NF 2012				
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd				
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015				
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017				
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013				
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016				
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018				
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Ausgewählte Themen aus Nachbardisziplinen der Politikwissenschaft: Öffentliches Recht 27520			
Titel	Internationales Wirtschaftsrecht (Spielregeln der Globalisierung in Zeiten von Donald Trump)			
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung (C@MPUS-Nr. 233333040)			
Dozent	Rechtsanwalt Prof. Dr Christofer Lenz			
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 16.00 – 17.30 Uhr, Raum M 17.52 (KG 2)			
Inhalt	Themen: Recht und Organisation des Welthandels (WTO/GATT) Zollerhöhungen der USA unter Donald Trump gegenüber der Volksrepublik China und vielen anderen Staaten Enteignung / Auslandsinvestitionen Wirtschaftsembargo Internationaler Währungsfonds und Weltbank Rechtsschutz vor internationalen Gerichten Diskussion um bilaterale Handelsabkommen (CETA, TTIP etc.) Die Vorlesung greift die Globalisierung der Wirtschaft auf. Kompetent mitreden kann nur, wer die rechtlichen Spielregeln kennt. Sie werden in der Veranstaltung für Nicht-Juristen verständlich vorgestellt und diskutiert. Behandelt werden die aktuellen Entwicklungen auf diesem Gebiet, auch die handelspolitischen Maßnahmen von US-Präsident Trump. Inhaltlich geht es z.B. - um die vom US-Präsident Trump vorgenommenen Erhöhungen von Zöllen gegenüber verschiedenen Staaten, insbesondere gegenüber der Volksrepublik China - um die verschiedenen Handelskonflikte zwischen den USA und Europa (gentechnisch veränderte Lebensmittel und Subventionen für Exporte) - um das Spannungsverhältnis zwischen Umweltschutz und freiem Welthandel - um das Spannungsverhältnis zwischen AIDS-Bekämpfung und Wahrung des Patentschutzes auf Arzneimittel, - um Wirtschaftssanktionen wie beispielsweise gegen Russland wegen des Ukraine-Konflikts oder seitens der USA gegen Iran - um den völkerrechtlichen Schutz vor Enteignung und von Auslandsinvestitionen im Allgemeinen - um die Möglichkeiten der Durchsetzung des internationalen Wirtschaftsrechts vor Gerichtshöfen und Schiedsgerichten sowie deren Organisation und Rechtsprechung und - um das Zusammenspiel mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Weltbank			

Literaturhinweise	Erforderlich ist die Anschaffung der Textsammlung WTO-Welthandelsorganisation, Beck-Texte in dtv, 5. Auflage 2013, 23,90 € (oder Voraufgaben). Literaturempfehlung: Matthias Herdegen, Internationales Wirtschaftsrecht, Beck-Verlag, 11. Auflage 2017 (für den gesamten Kurs und deshalb zur Anschaffung geeignet, auch Voraufgaben).									
Beginn	18.10.2018									
Anmeldung	In C@MPUS. Kontakt: lenz@oppenlaender.de									
Besondere Hinweise	Am Ende des Semesters kann durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur ein Leistungsnachweis (4 ECTS) erworben werden, bei regelmäßiger Anwesenheit lediglich ein Teilnahmechein									
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen								K		

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018	Politisches System der BRD <i>28080</i>			
BA NF 2012	Politisches System der BRD <i>27410</i>			
BA FIFA 2013	Politisches System der BRD <i>67890</i>			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Politisches System der BRD <i>28080</i>			
BA KOWI	Politisches System der BRD			
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Politisches System der BRD LA <i>27410</i>			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017				
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013				
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016				
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018				
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Politisches System der BRD <i>27410</i>			
Titel	Einführung in das politische System der BRD			
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung (C@MPUS-Nr. 242181120)			
Dozentin	Prof. Dr. Angelika Vetter			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 11:30 – 13:00 Uhr, Breitscheidstraße 2 A, M 2.01			
Inhalt	Die Einführungsvorlesung gibt einen Überblick über das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Sie gliedert sich in drei Abschnitte. Zunächst beschäftigen wir uns mit normativen und analytischen Grundlagen demokratischen Regierens, um anschließend das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland sowie das Funktionieren einzelner Institutionen besser verstehen und in einen größeren Zusammenhang einordnen zu können. Dabei geht es unter anderem um die Unterscheidung zwischen präsidentiellen und parlamentarischen Demokratien und das entsprechend enge Zusammenspiel zwischen Bundesregierung und Bundestag in der BRD. Im zweiten Teil der Vorlesung steht die Frage im Mittelpunkt, wie Regieren in einem ausdifferenzierten Mehrebenensystem funktioniert, in dem verschiedene Entscheidungsebenen miteinander verknüpft sind. Konkret geht es mit der vertikalen Gewaltenteilung um den deutschen Föderalismus, sein Funktionieren, seine Vorteile und Schwächen, ebenso wie um die Einbettung Deutschlands in das europäische Regierungssystem. Im dritten Teil richtet sich der Blick auf die politischen Einstellungs- und Verhaltensmuster der Bevölkerung (Mikroebene) sowie auf die Verbindung zwischen Bürgern und Politik, die besonders durch die Parteien und die Medien hergestellt wird.			
Literaturhinweise	Rudzio, Wolfgang 2014: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag. Sturm, Roland/Pehle, Heinrich 2013: Das neue deutsche Regierungssystem, 3. überarb. und erweiterte Aufl. Wiesbaden: VS Verlag. Hartmann, Jürgen 2013: Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung. 2. Aufl. Wiesbaden: Springer VS. Hesse, Joachim-Jens/Ellwein, Thomas 2013: Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 10. vollständig neu bearbeitete Auflage. Baden-Baden: Nomos.			

	Sack, Detlef 2013: Regieren und Governance in der BRD: Ein Studienbuch. München: Oldenbourg. Schmidt, Manfred G. 2007: Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willensbildung und Politikfelder. München: Beck (siehe auch: Bundeszentrale für politische Bildung).									
Beginn										
Anmeldung										
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	K/U	K	M/U	K	K			K	M	K

Proseminare

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018	Internationale Beziehungen <i>281302</i>			
BA NF 2012	Internationale Beziehungen <i>281302</i>			
BA FIFA 2013	Internationale Beziehungen <i>281302</i>			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Wahlmodul Internationale Beziehungen <i>275601</i>			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen <i>275601</i> (nur bei Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften) Internationale Beziehungen <i>281302</i>			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen <i>275601</i>			
Titel	Theorien des Krieges			
Art Lehrveranstaltung	Proseminar (C@MPUS-Nr. 242183080)			
DozentInnen	Prof. Dr. Cathleen Kantner, PD Dr. Udo Tietz, Michael Hanzel, M. A:			
Tag, Uhrzeit, Raum	<i>Das Seminar wird 5 mal angeboten:</i> • Montag, 14:00-15:30 Uhr, M 2.31 (Breitscheidstraße 2) (Hanzel) • Mittwoch, 08:00-9:30 Uhr, M 2.11 (Breitscheidstr. 2 A) (Kantner) • Mittwoch, 09:45-11:15 Uhr, M 17.25 (Keplerstr. 17) (Kantner) • Mittwoch, 15:45-17:15 Uhr, M 2.03 (Breitscheidstr. 2 A) (Hanzel) • Donnerstag, 09:45-11:15 Uhr, M 17.21 (Keplerstr. 17 K II) (Tietz)			
Inhalt	Der Begriff des Krieges wird oft unklar gebraucht. So spricht man etwa vom „Krieg gegen die Drogen“ oder vom „Krieg gegen den Terror“. Worauf aber hebt der Begriff im nichtmetaphorischen Sinne ab? Was unterscheidet das mit ihm Bezeichnete von bloßen Konflikten oder von Interventionen? Gibt es Fälle, in denen das Führen eines Krieges legitim oder gar geboten erscheint? Im Seminar wird – unter Rückgriff auf Fragen wie diese – ein konturierter Begriff des Krieges entwickelt. Auf der Grundlage dieser terminologischen Klärung werden die Möglichkeiten und Grenzen der Rechtfertigung von Kriegsführung in den Blick genommen.			
Literaturhinweise	Kaldor, M. (2013): <i>New and Old Wars: Organized Violence in A Global Era</i> , Cambridge: Polity Press. von Clausewitz, C. (1832-1834): <i>Vom Kriege</i> , Bd. 1 –3, Berlin: Ferdinand Dümmler. Münkler, H. (2002): <i>Die neuen Kriege</i> , Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. Münkler, H. (2006): <i>Der Wandel des Krieges. Von der Symmetrie zur Asymmetrie</i> , Weilerswist: Velbrück Wissenschaft.			
Beginn	In der ersten Vorlesungswoche			
Anmeldung	Über C@mpus			

Besondere Hinweise										
Online-Materialien	Über ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	H/U	H/U	H/U		H/U			R&H	R&H	R&H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches							
	X										
BA SOWI 2012 / 2018	Internationale Beziehungen 281302										
BA NF 2012	Internationale Beziehungen 281302										
BA FIFA 2013	Internationale Beziehungen 281302										
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Wahlmodul Internationale Beziehungen 275601										
BA KOWI	-										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen 275601 (nur bei Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften) Internationale Beziehungen 281302										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017											
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013											
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016											
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018											
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen 275601										
Titel	Religion and International Politics										
Art Lehrveranstaltung	Proseminar (C@MPUS-Nr. 242183100)										
Dozent	Maximilian Overbeck, M.A.										
Tag, Uhrzeit, Raum	Das Proseminar wird als 4-tägiges <i>Blockseminar</i> angeboten: - Donnerstag, 18.10. , 14:00 – 15:30 Uhr, M 11.91 - 15:45 – 17:15 Uhr, M 11.42 - Freitag, 16.11. , 9:45 – 15:30 Uhr, M 2.41 - Samstag, 17.11. , 9:45 – 15:30 Uhr, M 2.41 - Freitag 14.12. , 9:45 – 15:30 Uhr, M 2.41 - Samstag, 15.12. , 9:45 – 15:30 Uhr, Raum 2.41										
Inhalt	Over several decades after WWII, IR theory did not pay a lot of attention to religious beliefs and identities for the explanation of social phenomena. This ‘secular consensus’ seems nowadays refuted in both research and public discourse. Most Political Science scholars would agree that religious beliefs and identity matter. In this compact course, we pursue two main goals: First, we address conceptual and theoretical problems in the analysis of religion. Second, we assess and discuss the political relevance of religious beliefs and identities in empirical case studies dealing with transnational conflict and cooperation										
Literaturhinweise	Fox, J. & Sandler, S. (Ed.) 2004: <i>Bringing religion into international relations</i> (1st ed.). New York: Palgrave Macmillan. Sandal, N. & Fox, J. 2013: <i>Religion in international relations theory: interactions and possibilities</i> . New York: Routledge. Snyder, J. L. (2011). <i>Religion and international relations theory</i> . New York: Columbia University Press.										
Beginn	18.10.2018										
Anmeldung	Über C@MPUS										
Besondere Hinweise	Working language of this course is <i>English</i> . Registration for the course requires participation at the opening session in which we will distribute topics for group presentations.										
Online-Materialien											
Studiengänge	BA SOWI	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr-	MEd Lehr-	MA FIFA/ EPSF	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.	

	2012 / 2018				amt 2015	amt 2017	2013 / 2016 / 2018			
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	H/U	H/U	H/U		H/U			R&H	R&H	R&H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie				Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland <i>280802</i>									
BA NF 2012										
BA FIFA 2013	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland <i>67890</i>									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD <i>275401</i>									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD <i>275401</i> (nur bei Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften)									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD <i>275401</i>									
Titel	Die Europäisierung der Interessenvermittlung und Politikfelder in der BRD									
Art Lehrveranstaltung	Proseminar (C@MPUS-Nr. 242181500)									
Dozent	Dr. Dominic Pakull									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 17.91 (Keplerstraße 17, K II)									
Inhalt	Eine wachsende Zahl an Gesetzen und Verordnungen hat ihren Ursprung in Brüssel. Damit beeinflusst die europäische Integration das Alltagsleben der Bürger in den einzelnen Mitgliedstaaten. Es entsteht jedoch auch ein Wandlungsprozess von nationalen Institutionen, Entscheidungsprozessen sowie Politikfeldern, den man in der Forschung unter den Begriff der Europäisierung fasst. Mit diesem Konzept beschäftigen wir uns anhand des Beispiels der BRD. Das Seminar gliedert sich in drei Teile. Zu Beginn lernen wir das Konzept der Europäisierung sowie die zentralen Institutionen und die Funktionsweise des politischen Systems der EU kennen. Im zweiten Teil gehen wir der Frage nach, welchen Einfluss die Europäisierung auf Parteien und Interessengruppen im politischen System der BRD hat. Im dritten Teil beschäftigen wir uns schließlich damit, wie die europäische Integration einzelne Politikfelder wie die Umwelt- und Migrationspolitik verändert.									
Literaturhinweise	Beichert, Tim (2015): Deutschland und Europa. Die Europäisierung des politischen Systems. Wiesbaden: VS Verlag. Sturm, Roland/ Pehle, Heinrich (2012): Das neue deutsche Regierungssystem, Wiesbaden: VS Verlag.									
Beginn	16.10.2018									
Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.

Leistungs-/Prüfungsanforderungen	H/U		H/U		H			R&H	R&H	R&H
----------------------------------	-----	--	-----	--	---	--	--	-----	-----	-----

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland 280802									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland 67890									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD 275401									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD 275401 (nur bei Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften)									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD 275401									
Titel	Politische Kommunikation									
Art Lehrveranstaltung	Proseminar (C@MPUS-Nr. 242181500)									
Dozentin	Lisa Schöllhammer, Dipl. rer. com.									
Tag, Uhrzeit, Raum	Das Seminar wird 2 mal angeboten: Dienstag, 9:45 - 11:15 Uhr, M 17.17 (Keplerstraße 17) Dienstag, 14:00 – 15:30 Uhr, M 2.41 (Breitscheidstr. 2, 4. OG)									
Inhalt	Politik ist ohne Kommunikation undenkbar. Arenen der politischen Kommunikation sind neben den klassischen Massenmedien immer häufiger Online-Medien und soziale Netzwerke. Doch wie verändern diese neuen Möglichkeiten der politischen Kommunikation die politische Willensbildung der Bürger? Wird Wahrheit relativ und Meinungen zu Fakten? Lebt jeder in seiner eigenen Informationsblase ohne störende Gegenmeinungen? Treten Bürger und politische Eliten nun in einen Dialog? Wird weniger verzerrt und selektiert sondern ehrlicher bzw. authentischer kommuniziert? Um diese und weitere Frage fundiert diskutieren zu können, werden Konzepte und Studien der politischen Kommunikationsforschung im Proseminar behandelt. Theorie und Wirklichkeit werden gegenüber gestellt, politische Kommunikation in klassischen Medien mit der im Internet verglichen. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundlagen der politischen Kommunikation in Deutschland sowie die Diskussion über neue Formen und ihre Bedeutung.									
Literaturhinweise	Schulz, Winfried (2011): Politische Kommunikation, 3. Auflage, Wiesbaden: Springer VS.									
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Online-Materialien	Literatur und Seminarplan werden über ILIAS bereitgestellt									
Studiengänge	BA SOWI 2012 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 2016 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.

Leistungs-/Prüfungsanforderungen	H/U		H/U		H			R&H	R&H	R&H
----------------------------------	-----	--	-----	--	---	--	--	-----	-----	-----

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches						
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland 280802									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland 67890									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD 275401									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD 275401 (nur bei Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften)									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD 275401									
Titel	Politische Einstellungen in der Bundesrepublik Deutschland									
Art Lehrveranstaltung	Proseminar (C@MPUS-Nr. 242181500)									
Dozentin	Dr. Isabell Thaidigsmann									
Tag und Uhrzeit	Dienstag, 09:45 – 11:15 Uhr									
Straße, Hörsaal	Keplerstraße 17 (K II), M 17.52									
Inhalt	Was wissen die Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik über verschiedene politische Sachverhalte? Wie zufrieden sind sie beispielsweise mit der Demokratie? Und welches Vertrauen bringen sie politischen Akteuren (z.B. politischen Parteien) entgegen? Ausgehend von klassischen Konzepten der politischen Einstellungsforschung (Politische Kultur, Politische Unterstützung) befassen wir uns im Seminar mit ausgewählten Aspekten der empirischen Forschung: Wie werden politische Einstellungen erhoben? Welche Ausprägung haben verschiedene politische Einstellungen, wie entwickeln sie sich im Zeitverlauf und wie lassen sie sich erklären?									
Literaturhinweise	Gabriel, Oscar W. 2005: Politische Einstellungen und politische Kultur. In: Gabriel, Oscar W./Holtmann, Everhard (Hrsg.): Handbuch politisches System der Bundesrepublik Deutschland. 3. Auflage. München: Oldenbourg, S. 457-522									
Beginn	In der zweiten Vorlesungswoche									
Anmeldung										
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	In Ilias									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	H/U		H/U		H			R&H	R&H	R&H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches							
	X										
BA SOWI 2012 / 2018	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland 280802										
BA NF 2012	-										
BA FIFA 2013	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland 67890										
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD 275401										
BA KOWI	-										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD 275401 (nur bei Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften)										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017											
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013											
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016											
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018											
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD 275401										
Titel	Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland										
Art Lehrveranstaltung	Proseminar (C@MPUS-Nr. 242181500)										
Dozent	Dr. Andreas M. Wüst										
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr, Raum M 17.16										
Inhalt	Wahlen sind konstitutiver Bestandteil einer Demokratie. Durch Wahlen gibt es einen regelmäßig wiederkehrenden Wettstreit um Konzepte, aber auch um Mandate und letztlich um parlamentarische Mehrheiten. Die Politik- und Sozialwissenschaft untersucht Wahlen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Dazu gehören die rechtlichen Grundlagen, das Wahlsystem, Wahlkämpfe und Medienberichterstattung, Parteien und Parteiensysteme, Wahlumfragen und Wahlanalysen. Dabei bedient sich die empirische Wahlforschung spezifischer theoretischer und methodisch-analytischer Ansätze, die im Seminar zunächst vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen aus der Bundesrepublik näher behandelt werden. Lernziel der Veranstaltung ist ein Grundverständnis der politik- und sozialwissenschaftlichen Analyse von Wahlen.										
Literaturhinweise	Roth, Dieter (2008): Empirische Wahlforschung: Ursprung, Theorien, Instrumente und Methoden, Wiesbaden: VS-Verlag. van der Eijk, Cees und Mark N. Franklin (2009): Elections and Voters, Houndmills: Palgrave. Webressource: www.wahlrecht.de										
Beginn											
Anmeldung											
Besondere Hinweise											
Online-Materialien											
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.	
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	H/U		H/U		H			R&H	R&H	R&H	

Seminare

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018				
BA NF 2012				
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd				
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015				
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Grundlagen der Demokratieforschung 78180			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vergleichende Politikwissenschaft: Theorien und Methoden der Mikro- und Makroanalyse 37980			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Grundlagen der Demokratieforschung 67790			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Grundlagen der Demokratieforschung 67790			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft: Vergleichende Demokratieforschung 27450			
Titel	Demokratie im 21. Jahrhundert			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242182080)			
Dozent	Prof. Dr. André Bächtiger			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 17.30 – 19:00 Uhr, M 17.52			
Inhalt	Dieses Seminar beschäftigt sich der Frage, wie die Architektur der Demokratie im 21. Jahrhundert aussehen kann (und soll). Zuerst beschäftigen wir uns mit der Frage, ob Demokratie – insbesondere repräsentative Demokratie - aktuell in Rezession oder gar in der Krise ist (Stichworte „Postdemokratie“, Krise der Parteien und „democratic backsliding“). In einem zweiten Schritt fokussieren wir auf zwei prominente neue Bücher – „Democracy for Realists“ (Achen und Bartels) sowie „Gegen Demokratie“ (Brennan) – die ein pessimistisches Bild „rationaler“ demokratischer Politik zeichnen und insbesondere Bürgerkompetenzen für Demokratie radikal in Frage stellen. In einem dritten Schritt werden potentielle Remeduren für die „Krise der Demokratie“ diskutiert, wobei es um Vor- und Nachteile unterschiedlicher Governance-Modelle – repräsentative Demokratie, direkte Demokratie, deliberative Demokratie, Technokratie/Epistokratie sowie „populistisches“ Modell – geht; überdies werfen wir einen Blick auf der neuesten „functional turn“ in der Demokratieforschung (Warren 2017; Bächtiger und Parkinson 2019), welcher das „Modell“-Denken überwinden will. In einem vierten Teil geht es um die Möglichkeiten und Grenzen globaler und kosmopolitischer Demokratie sowie um die Frage nach ihrer konzeptuellen und institutionellen Architektur (wie die Parlamentarisierung der EU und des UNO-Systems).			
Literaturhinweise				
Beginn	16.10.2018			
Anmeldung				
Besondere Hinweise				
Online-Materialien				

Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen						H/U	H/U	HU/		

Studienbereich / Modul	Politikwissenschaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissenschaft 2017	Interessen und Repräsentation in modernen Demokratien 72640									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Demokratie und Good Governance 37990									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Interessen und Repräsentation in modernen Demokratien 67830									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Interessen und Repräsentation in modernen Demokratien 67830									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft (Bürger und Politik in modernen Demokratien) 27450									
Titel	Interessengruppen, Regierungen und öffentliche Meinung									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242181150)									
Dozent	Prof. Dr. Patrick Bernhagen									
Tag und Uhrzeit	Donnerstag, 9:45 – 13:00 Uhr (18.10. – 06.12.2018) Breitscheidstraße 2, M 2.41									
Inhalt	Zivilgesellschaftliche Organisationen vermitteln gesellschaftliche Präferenzen und bereichern die demokratische Diskussion. Jedoch wird befürchtet, dass Gruppen mit konzentrierten wirtschaftlichen Interessen oder sehr festen Überzeugungen besser im politischen Prozess repräsentiert werden als große Gruppen oder allgemeinere Interessen, deren politische Handlungsfähigkeit mit höheren Hürden kollektiven Handelns konfrontiert wird. Dies kann zu politischen Prioritäten und Entscheidungen führen, die nur unzureichend repräsentativ sind. Das Seminar geht der Frage nach, wie ausgewogen oder unausgewogen der Einfluss organisierter Interessen auf die nationale Regierungsagenda ist. Ferner soll erkundet werden, in welchem Ausmaß die politischen Ziele von Interessengruppen denen der Bürgerinnen und Bürger entsprechen. Hierzu werden klassische Theorien und aktuelle Untersuchungen zu den Determinanten der politischen Tagesordnung, politischer Aufmerksamkeit und der Responsivität von Parteien und Interessengruppen rezipiert und ausgewertet. Durch die erfolgreiche Teilnahme erlangen die Studierenden Einblicke in die wichtigsten Erklärungsansätze sowie grundlegende methodische Kenntnisse für die Untersuchung wirtschaftlicher und zivilgesellschaftlicher Interessenvermittlung.									
Literaturhinweise	Martin Gilens. 2012. <i>Affluence and Influence</i> . Princeton University Press.									
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	über ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.						H/U	H/U	H/U		

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung Politische Systeme II 438702									
BA NF 2012	Vertiefung politische Systeme II 282302									
BA FIFA 2013	Politisches System der BRD 67890									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung politische Systeme II 282302									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Vertiefung Politikwissenschaft 58700									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft (Bürger und Politik in modernen Demokratien) 27450									
Titel	Unternehmer und Politik									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242181300)									
Dozent	Prof. Dr. Patrick Bernhagen									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 9:45-11:15 Uhr, M 2.41 (Breitscheidstr. 2, 4. OG)									
Inhalt	Unternehmen und ihre Eigentümer und Manager sind wichtige politische Akteure in allen marktwirtschaftlichen Systemen. Das Seminar führt in die politische Rolle unternehmerischer Akteure ein und untersucht die Herausforderungen, die sich hieraus für Demokratie und Politikgestaltung ergeben. Nach einer Einführung in das Thema und seine konzeptuellen Grundlagen werden in einem ersten Teil die unterschiedlichen Formen unternehmerischer politischer Beteiligung (Lobbying, Spenden, „Corporate Citizenship“ etc.) betrachtet. Der zweite Teil des Seminars behandelt die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Erklärungsansätze zum Verhältnis von Staat und Unternehmertum (Elitenforschung, Verbände- und Korporatismusforschung, Theorien diskursiver und struktureller Dominanz). In einem dritten Teil werden Untersuchungen zur politischen Beteiligung von Unternehmen in Deutschland ausgewertet. Abschließend wird eine Einschätzung der Auswirkungen unternehmerischen politischen Engagements auf die Qualität und die Ergebnisse politischer Entscheidungsprozesse unternommen. Durch erfolgreiche Teilnahme erwerben die Studierenden ein umfassendes Verständnis der politischen Rolle unternehmerischer Akteure sowie der resultierenden Herausforderungen und Probleme für Unternehmen und Gesellschaft. Darüber hinaus vertiefen die Studierenden ihre Kenntnis sozialwissenschaftlicher Erklärungsansätze ebenso wie Schlüsselqualifikationen, wie z.B. das effektive Auswerten wissenschaftlicher Texte und das Verfassen von Positionspapieren und wissenschaftlichen Hausarbeiten.									
Literaturhinweise	Culpepper, Pepper D. (2010), <i>Quiet politics and business power: Corporate control in Europe and Japan</i> . Cambridge University Press.									
Beginn	17.10.2018									
Anmeldung	über C@MPUS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.	H/U	H/U	H/U		H/U			H/U		H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018				
BA NF 2012				
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd				
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015				
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Politikdidaktik II 72690			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013				
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016				
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018				
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)				
Titel	„Mediation – Pfade zum Frieden“ (Leo Montada) - ein Lektüreseminar (3 CP)			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242182250)			
Dozentin	Prof. Dr. Bettina Blanck			
Tag, Uhrzeit, Raum	Mo 14:15-17:45 Uhr, Raum 1.256, PH Ludwigsburg 14 tägig: (7 Termine: 22.10.18, 05.11.18, 19.11.18, 03.12.18, 17.12.18, 07.01.19 und 21.01.19)			
Inhalt	Ein verantwortbarer Umgang mit Kontroversen und Konflikten ist eine der zentralen Herausforderungen für ein friedliches Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen Vorstellungen und Werten. Im Seminar soll der Frage nachgegangen werden, inwiefern eine Beilegung von Konflikten durch Mediation (Schlichtung) zu einer neuen Konfliktkultur führen könnte und welche Potenziale hierbei für Schule und Unterricht sowie die Gestaltung von Bildungsgängen insgesamt bestehen könnten. Grundlage der Auseinandersetzungen im Seminar ist eine Diskussionseinheit der Zeitschrift Erwägen Wissen Ethik (EWE 20(2009)4). Auf den Hauptartikel von Leo Montada mit grundlegenden Darlegungen zu Mediation folgen 34 Kritiken von Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen und eine Replik des Verfassers des Hauptartikels. Im Seminar soll eine klärungsförderliche Erschließung der Vielfalt der in dieser Diskussionseinheit zusammengeführten kontroversen Positionen zum Thema verfolgt werden, so dass die Teilnehmenden eigene Position gewinnen und diese argumentativ gegenüber zu erwägenden Alternativen begründen können. Die Frage, wie man mit kontroversen Positionen zur „Mediation“ umgehen kann, lässt sich dabei selbst als Mediationsprozess untersuchen. Das Seminar ist als doppelstündiges Erwägungsseminar konzipiert, welches 14tägig stattfindet			
Literaturhinweise				
Beginn				
Anmeldung	bettina.blanck@ph-ludwigsburg.de			

Besondere Hinweise	Nähere Einzelheiten werden in einer Vorbesprechung am Donnerstag, den 11.10.2018, von 10:15-11:45 Uhr in Raum 5/5.206 (PH Ludwigsburg) geklärt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist eine Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar!									
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen						U				

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Politikdidaktik II 72690									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Wie realistisch sind die großen Ziele der politischen Bildung? Mündigkeit, politische Urteils- und Handlungskompetenz auf dem Prüfstand (3 CP)									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242182260)									
Dozent	Dr. Helmut Däuble									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 10.15 – 11.45 Uhr Raum 1.256 PH Ludwigsburg									
Inhalt	In dieser Veranstaltung werden wir systematisch der Frage nachge- hen, ob sich das Leitziel der politischen Bildung in der Demokratie („Mündigkeit“) genauer bestimmen lässt und welche fachdidaktischen Diskurse es dazu gibt. Insbesondere werden wir die beiden Teilziele, in die sich die „Erziehung zur Mündigkeit“ aufteilen lässt (politische Urteils- und Handlungskompetenz), in Bezug auf Realisierbarkeit in der politischen Bildung – auch und gerade der schulischen – kritisch hin- terfragen. Das Seminar ist arbeits- und leseaufwändig. Grundlage wird ein zu erwerbender Reader sein.									
Literaturhinweise										
Beginn										
Anmeldung	daeuble@ph-ludwigsburg.de									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen						U				

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018				
BA NF 2012				
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd				
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015				
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Grundlagen der Demokratieforschung 78180 / 78580 ???			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vergleichende Politikwissenschaft: Theorien und Methoden der Mikro- und Makroanalyse 37980			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Grundlagen der Demokratieforschung 67790			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Grundlagen der Demokratieforschung 67790			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft: Vergleichende Demokratieforschung 27450			
Titel	Populistische und autoritäre Herausforderungen der liberalen Demokratie			
Art Lehrveranstaltung	(C@MPUS-Nr. 242182000)			
Dozent	Prof. Dr. Dieter Fuchs			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 14:00 – 15:30 Uhr, M 2.11			
Inhalt	Nach der Auffassung vieler Beobachter wird die liberale Demokratie gegenwärtig mit zwei Herausforderungen konfrontiert, die deren demokratische Substanz und Stabilität bedrohen: Eine Herausforderung durch populistische Parteien und Politiker und eine Herausforderung durch autoritäre Regime wie Russland und China. In dem Seminar soll diskutiert werden, worin diese Herausforderungen konkret bestehen und inwieweit sie tatsächlich eine Bedrohung der liberalen Demokratie darstellen. Zu den beiden Herausforderungen werden aktuelle empirische Befunde diskutiert. Gliederung: A. Das Konzept der liberalen Demokratie 1. Das Konzept von Robert Dahl 2. Das Konzept von Larry Diamond B. Die populistische Herausforderung 1. Was ist Populismus? 2. Worin besteht die populistische Herausforderung? 3. Empirische Befunde zur populistischen Herausforderung C. Die autoritäre Herausforderung 1. Typen autoritärer Regime 2. Das Drei-Säulen-Modell der Stabilität autokratischer Regime 3. Worin besteht die autoritäre Herausforderung? 4. Empirische Befunde zur autoritären Herausforderung			
Literaturhinweise	Abramovitz, Michael J., and Sarah Repucci. 2018. "Democracy Beleaguered. The Freedom House Survey for 2017." <i>Journal of Democracy</i> 28 (2):128-142. Canovan, Margaret. 2004. "Populism for Political Theorists?" <i>Journal of Political Ideologies</i> 9 (3):241-252. Dahl, Robert. 2015. <i>On Democracy</i>. 2nd Edition. New Haven/London: Yale University Press.			

	Diamond, Larry. 1999. <i>Developing Democracy. Toward Consolidation</i>. Baltimore: The Johns Hopkins University Press. Gerschewski, Johannes. 2013. "The Three Pillars of Stability: Legitimation, Repression, and Co-optation in Autocratic Regimes." <i>Democratization</i> 20 (1):13-38. Inglehart, Ronald, and Pippa Norris. 2017. "Trump and the Populist Authoritarian Parties: The Silent Revolution in Reverse." <i>Perspectives on Politics</i> 15 (2):443-454. Lührmann, Anna/Marcus Tannenberg/Staffan I. Lindberg (2018): „Regimes of the World (RoW): Opening New Avenues for the Comparative Study of Political Regimes“, <i>Politics and Governance</i>, 6, S. 60-77. Mechkova, Valeriya, Anna Lührmann, and Staffan Lindberg. 2017. "How Much Democratic Backsliding?" <i>Journal of Democracy</i> 28 (4):162-169. Mudde, Cas/Christóbal Rovira Kaltwasser (2017): <i>Populism. A Very Short Introduction</i>, Oxford: Oxford University Press. Puddington, Arch (2017): <i>Breaking Down Democracy: Goals, Strategies, and Methods of Modern Authoritarians</i>, Report, New York: Freedom House. Wahman, Michael, Jan Teorell, and Axel Hadenius. 2013. "Authoritarian Regime Types Revisited: Updated Data in Comparative Perspective." <i>Contemporary Politics</i> 19 (1):19-34.									
Beginn										
Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen						U/H	U/H	U/K		

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Grundlagen der Demokratieforschung 78580									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vergleichende Politikwissenschaft: Theorien und Methoden der Mikro- und Makroanalyse 37980									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Grundlagen der Demokratieforschung 67790									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Grundlagen der Demokratieforschung 67790									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft: Vergleichende Demokratieforschung 27450									
Titel	Kontroversen in der zeitgenössischen Demokratietheorie									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242182010)									
Dozent	Prof. Dr. Dieter Fuchs									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 11:30 – 13:00 Uhr, M 2.41									
Inhalt	Eine der aktuellsten und wichtigsten Debatten in der gegenwärtigen Politikwissenschaft ist die gesellschaftliche Integration vor dem Hintergrund von Multikulturalität und Immigration und die Auswirkungen beider auf die heutigen liberalen Demokratien. Diese Debatte stellt den Schwerpunkt des Seminars dar. Im ersten Teil des Seminars werden die wichtigsten Beiträge aus der politischen Philosophie erörtert und im zweiten Teil sozialwissenschaftliche Ansätze. Die Zielsetzung des Seminars ist, dass philosophisch und sozialwissenschaftlich begründete Positionen zu der Frage der gesellschaftlichen Integration und dem Multikulturalismus sowie der Immigration erarbeitet werden.									
Literaturhinweise	Koopmans, Ruud. 2017. <i>Assimilation oder Multikulturalismus? Bedingungen gelungener Integration</i> . Berlin: Lit. Kymlicka, Will. 1999: <i>Multikulturalismus und Demokratie</i> . Hamburg: Rotbuch-Verlag. Rawls, John. 2016. <i>Politischer Liberalismus</i> . Frankfurt: Suhrkamp (5. Auflage). Vertovec, Steven/Susanne Wessendorf (Hrsg.) 2010. <i>The Multiculturalism Backlash. European Discourses, Policies and Practices</i> , New York/London: Routledge.									
Beginn										
Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.						U/H	U/H	U/K		

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie					Methoden		Praxis & Überfachliches	
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung Politische Theorie 43880									
BA NF 2012	Vertiefung Politische Theorie 28240									
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung Politische Theorie (nur Master) 28240									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Vertiefung Politikwissenschaft 58700									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Democratic Innovations in Theorie und Praxis									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242182150)									
Dozentin	Saskia Goldberg, M. A.									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 9:45 – 11:15 Uhr, M 2.03									
Inhalt	“Democracy is a variable not a constant” (Newton 2013: 4). Sie sehen heute anders aus als noch vor einigen Jahren, sie müssen mit neuen Problemen umgehen. BürgerInnen fühlen sich u.a. nicht genügend repräsentiert, sie sind misstrauisch gegenüber politischen Akteuren und Institutionen und sind offener für populistische Parteien. Gleichzeitig werden demokratischen Ideen und Prinzipien stärker unterstützt als je zuvor. Diese Entwicklungen haben dazu geführt, über demokratische Innovationen nachzudenken. Das Seminar thematisiert die Idee und Umsetzung von Democratic Innovations (DI) als Möglichkeit, Bürger in politische Entscheidungsprozesse zu involvieren. Im Seminar werden unterschiedliche demokratische Innovationen diskutiert und anhand von Praxisbeispielen (z.B. Citizens' Initiative Review als Kombination direktdemokratischer und deliberativer Innovationen) eruiert. Aufbauend auf einer normativen und empirischen Auseinandersetzung mit ihren wünschenswerten und leistbaren Funktionen innerhalb und für Demokratien, wird diskutiert, inwieweit und auf welcher Ebene DI Auswirkungen auf die demokratische Legitimität haben.									
Literaturhinweise										
Beginn										
Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.	H	H			U/H					H

Studienbereich / Modul	Politikwissenschaft				Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches	
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissenschaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Deutsch-Französische Studien 49950									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Deutsch-Französische Studien 49950									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Deutsch-Französische Studien 49950									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Zeitgenössische Veränderungen der Parteien. Deutschland und Frankreich in vergleichender Perspektive									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242181160)									
Dozent	Dr. Isabelle Guinaudeau									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 8:00 – 9:30 Uhr, M 2.11 (Breitscheidstraße 2 B)									
Inhalt	In diesem Seminar werden wir die aktuelle Forschung zu den Transformationen politischer Parteien diskutieren. Warum gibt es einen Niedergang der großen europäischen Regierungsparteien und einen zunehmenden Erfolg neuer, populistischer Parteien? Wie kann man individuelles Wahlverhalten gegenüber traditionellen und Protestparteien erklären? Wie wirkt sich die Entwicklung populistischer Parteien auf traditionelle Regierungsparteien aus? Wie kann man die großen internationalen Unterschiede bezüglich dieser Fragen (z.B. zwischen Deutschland und Frankreich) erklären? Wir werden verschiedene Theorien zu Wahlverhalten, Parteien und Parteienwettbewerb (<i>cleavage theory, spatial models of party competition, issue competition, cartelization ...</i>) anwenden, um erklärende Faktoren zu identifizieren. Empirisch wird der Fokus vor allem auf Deutschland und Frankreich gelegt, da diese zwei Länder eine interessante Variation hinsichtlich des politischen Systems, des Parteiensystems und der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lage bieten.									
Literaturhinweise										
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.							H			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Interessen und Repräsentation in modernen Demokratien 78570									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Demokratie und Good Governance 37990									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Interessen und Repräsentation in modernen Demokratien 67830									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Interessen und Repräsentation in modernen Demokratien 67830									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft (Bürger und Politik in modernen Demokratien) 27450									
Titel	Wie entstehen „Probleme“ und politische Handlungsprioritäten ? Policy Agenda-Setting und Framing									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242181170)									
Dozentin	Dr. Isabelle Guinaudeau									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 11:30 – 13:00, M 11.91 (K I, Keplerstraße 11)									
Inhalt	Rentenreformen, Energieversorgung, EU-Krisen, Migrationspolitik, Familienpolitik, Einführung eines Mindestlohns, Tierrechte ... Regierungen müssen ständig mit einer endlosen Zahl von Problemen umgehen. Woher kommen die politischen Handlungsprioritäten von Regierungen und wie werden diese Probleme definiert? Warum werden manche Probleme Subjekt politischer Entscheidungen und Reformen, und andere (wie z.B. Klimaschutz) nicht? In diesem Kurs werden wir klassische und neuere Theorien und Konzepte (<i>multiple streams, garbage can model, punctuated equilibrium, focusing events</i> ...) einsetzen, um die Agenda-Setting Dynamik in verschiedenen Kontexten zu beleuchten: welche Strategien sind für institutionelle und soziale Akteure effektiv, um Aufmerksamkeit auf eine bestimmte Frage zu erregen? Inwiefern sind ihre Handlungsspielräume durch äußere Faktoren und Medien beschränkt? Wir werden auch die Policy-Implicationen der Problem-Definition (<i>framing</i>) analysieren. Empirisch werden wir zahlreiche Beispiele aus Europa und Nordamerika studieren, mit einem Schwerpunkt auf die Arbeiten des <i>Comparative Agendas Project</i> (https://www.comparativeagendas.net/).									
Literaturhinweise										
Beginn	17.10.2018									
Anmeldung										
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.

Leistungs-/Prüfungsanforderungen						H/U	HU/	H/U		
----------------------------------	--	--	--	--	--	-----	-----	-----	--	--

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie			Methoden			Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung Politische Systeme 43870									
BA NF 2012	Vertiefung Politische Systeme 28230									
BA FIFA 2013	Politisches System der BRD 67890									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung Politische Systeme (nur Master TPäd.) 28230									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Vertiefung Politikwissenschaft 587001									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft (Bürger und Politik in modernen Demokratien) 27450									
Titel	Nachhaltige Umweltpolitik									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242181000)									
Dozent	Prof. Dr. Axel Görlitz									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 14:00 – 15:30 Uhr, Breitscheidstraße 2 C, M 0.22									
Inhalt	Umweltpolitik regelt nach gegenwärtigem Politikverständnis weniger die Aneignung der Natur durch den Menschen als vielmehr die Integration des Menschen in die Natur. Dabei wird Umwelt nicht als ein Nebeneinander linearer Ursachen-/Wirkungszusammenhänge, sondern vorwiegend als komplex vernetztes System gesehen, in dem Ursachen und Wirkungen kreisförmig rückgekoppelt sind. Der Leitgedanke, auf den sich seitdem umweltpolitische Aktivitäten stützen, ist „Nachhaltigkeit“. Damit ist im Wesentlichen gemeint, dass umweltbelastende Aktivitäten gegenwärtig Vorteile nur insoweit optimieren dürfen, als dadurch das Potenzial für spätere Vorteilsnahmen nicht gefährdet wird. Zentrale Frage ist, inwieweit sich diese Zielvorgabe politisch realisieren lässt. Im Seminar wird am Beispiel eines regionalen Programms untersucht, ob und gegebenenfalls wie sich Nachhaltigkeit „exportieren“ lässt. Dazu werden aus dem Gesamtkomplex vier „Pakete“ (Programmgenerierung, -revision, -implementation und -evaluation) aufgeschnürt. Die Seminarteilnehmer simulieren aus der Perspektive einer wissenschaftlichen Politikberatung Problemgenese und Lösungsweg bei einer politisch angezielten Verbreitung des regionalen Umweltprogramms.									
Literaturhinweise										
Beginn	18.10.2018									
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	Ab 1. Oktober 2018 steht den Teilnehmern eine Lerneinheit mit einer Einführung in das Thema, einem Projektdesign, einem Arbeitsplan und einer Arbeitsbibliothek zur Verfügung.									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 /	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.

							2016 / 2018			
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	U/H	U/H	U/H		U/H			U/H		U/H

Studienbereich / Modul	Politikwissenschaft			Soziologie			Methoden			Praxis & Überfachliches	
										X	
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 11: Sozialwissenschaften in der Praxis 28170										
BA NF 2012											
BA FIFA 2013											
B.Sc. / M.Sc. TPäd											
BA KOWI											
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015											
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017											
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013											
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016											
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018											
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)											
Titel	Migration in Deutschland - Analyse einer facettenreichen Einwanderungsgesellschaft										
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS Nr. 242184000)										
Dozent	Dr. Levent Güneş										
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 17:30 – 19:00 Uhr, Keplerstraße 17, M 17.12										
Inhalt	„Man hat Arbeitskräfte gerufen, und es kamen Menschen“. Dieses Zitat von Max Frisch aus den 1960er Jahren verdeutlicht, dass Einwanderung komplexe Gesellschaftsphänomene erzeugt. Die Einwanderung hat eine deutsche Pluralität etabliert, die in allen Lebensbereichen erfahrbar ist. Inwiefern unser Staat und seine Institutionen auf diese Pluralität eingestellt sind, soll anhand zahlreicher Themenschwerpunkte im Seminar erörtert werden.										
Literaturhinweise	Bommes, Michael /Krüger-Potratz, Marianne (Hg.): Migrationsreport 2008, Frankfurt/New York Treibel-Illian, Annette (2011): „Migration in modernen Gesellschaften. Soziale Folgen von Einwanderung, Gastarbeit und Flucht. Weinheim und München										
Beginn	22.10.2018										
Anmeldung	in C@MPUS										
Besondere Hinweise	Ein Ordner mit Arbeitsmaterialien steht zum Ausleihen im Sekretariat SOWI I, Raum 4.98										
Online-Materialien											
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.	
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	U										

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung Politische Theorie 43880			
BA NF 2012	Vertiefung Politische Theorie 28240			
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung Politische Theorie (nur Master) 28240			
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Vertiefung Politikwissenschaft 58700			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017				
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Empirische Einstellungs- und Verhaltensforschung in Deutschland und Frankreich 66870 (nur FIFA!)			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Aktuelle politische und gesellschaftliche Herausforderungen im deutsch-französischen Vergleich 66870 (nur FIFA!)			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Aktuelle politische und gesellschaftliche Herausforderungen im deutsch-französischen Vergleich 66870 (nur FIFA!)			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)				
Titel	Republikanismus in Frankreich und der Welt			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242182210)			
Dozent	Dr. Felix Heidenreich			
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 11:30 – 13:00 Uhr, M 11.71 (K I, Keplerstraße 11)			
Inhalt	Der französische Anspruch, ein zivilisatorisches Modell zu vertreten, das weltweite Nachahmung verdient, beruht auf der Hoffnung, mit dem Modell der Republik eine politische Ordnungsvorstellung formuliert zu haben, die Lösungen für zentrale Herausforderungen moderner Gesellschaften enthält: Eine klare Trennung von Staat und Religion, eine republikanisches Schulsystem mit meritokratischen Mechanismen, Integration durch symbolische Repräsentation des Gemeinwohls und ein Staat, der den Willen des souveränen Volkes auch umsetzen kann. Doch die Realität der Republik konvergiert nicht vollends mit ihrer Idee. Worin genau bestehen die ideengeschichtlichen Grundlagen des Republikanismus? Wo liegen Stärken und Schwächen dieses Modells in einzelnen Politikfeldern? Empfiehlt sich der französische Republikanismus tatsächlich als Vorbild für eine europäische Republik mit „europäischer Souveränität“ (Macron)? Um diesen Fragen nachzugehen werden wir zunächst die politiktheoretischen Grundlagen des Republikanismus erarbeiten und dann die aktuellen Debatten über eine Krise oder eine Wiederentdeckung republikanischer Demokratiekonzeptionen verfolgen. Dabei werden wir den Blick nicht nur, aber vor allem nach Deutschland wenden.			
Literaturhinweise	Hölzing, Philipp (2011): Republikanismus und Kosmopolitismus: Eine ideengeschichtliche Studie, Frankfurt am Main. Pettit, Philip (2019): „Republicanism: A Theory of Freedom and Government, Oxford. Richter, Emanuel (2004): Republikanische Politik: Demokratische Öffentlichkeit und politische Moralität, Reinbek. Schaal, Gary S., Felix Heidenreich (2016): Einführung in die Politischen Theorien der Moderne, 3. Auflage, Opladen/ Toronto. Schulz, Daniel (2015): Die Krise des Republikanismus, Baden-Baden.			

	Spitz, Jean Fabien (2006): Le moment républicain en France, Paris. Thiel, Thorsten/ Christian Volk (Hrsg.) (2016): Die Aktualität des Republikanismus, Baden-Baden.									
Beginn										
Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	H	H			U/H		U/H			H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung politische Theorie 43880									
BA NF 2012	Vertiefung politische Theorie 28240									
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung Politische Theorie (nur M.Sc. Technikpädagogik) 28240									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Vertiefung Politikwissenschaft 587002									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Demokratie auf subnationaler Ebene: Politik in den Bundesländern									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242182050)									
Dozent	PD Dr. Achim Hildebrandt									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr, M 2.31 (Breitscheidstraße 2)									
Inhalt	Anhand der baden-württembergischen Landespolitik analysieren wir in dem Seminar Funktionsprobleme und Gestaltungsspielräume einer parlamentarischen Demokratie auf subnationaler Ebene. Über welche Kompetenzen verfügen die Länder und wie werden sie genutzt? Machen Parteien einen Unterschied in den Ergebnissen der Landespolitik? Welche Folgen hat die bundesstaatliche Verflechtung und die Einbindung in die Europäische Union? In dem Seminar werden wir den Forschungsstand mit der Sichtweise der Praktiker kontrastieren. Dazu ist ein Gespräch mit dem Sozialminister und dem Fraktionsvorsitzenden der SPD geplant sowie ein Besuch des Landtags. Das Seminar eignet sich deshalb auch, um Kontakte zu möglichen Praktikumsgeberinnen zu knüpfen.									
Literaturhinweise	Hildebrandt, Achim / Wolf, Frieder (2016) (Hrsg.): Die Politik der Bundesländer. Zwischen Föderalismusreform und Schuldenbremse, 2. Auflage, Wiesbaden, Springer VS									
Beginn	17.10.2018									
Anmeldung	in C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforde- rungen	H	H			U/H					H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches							
	X										
BA SOWI 2012 / 2018	Quantitative Forschungspraxis 28160										
BA NF 2012											
BA FIFA 2013											
B.Sc. / M.Sc. TPäd											
BA KOWI											
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015											
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017											
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013											
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016											
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018											
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)											
Titel	Quantitative Forschungspraxis I: Moralpolitik im internationalen Vergleich										
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242182100)										
Dozent	PD Dr. Achim Hildebrandt										
Tag, Uhrzeit, Raum	Das Seminar wird zweimal angeboten : Donnerstag, 11:30 – 13:00 Uhr, M 2.11 (Breitscheidstr. 2 B) Donnerstag, 14:00 - 15.30 Uhr, M 17.74 (Keplerstr. 17)										
Inhalt	Als Moralpolitik werden Politiken bezeichnet, bei deren Diskussion moralische Argumente Verwendung finden. Hierzu zählen unter anderem Abtreibung, gleichgeschlechtliche Eheschließung, Sterbehilfe und Gentechnik. Moralische Politiken haben eine Reihe von Gemeinsamkeiten, die sie von anderen Politikfeldern unterscheiden: Sie sind weniger technisch (im Zentrum steht nicht die Effektivität und Effizienz einer Maßnahme, sondern ihre moralische Qualität), sie ziehen emotional aufgeladene Debatten nach sich und sind kaum mit materiellen Anreizen verbunden. Zugleich wird angenommen, dass sich die Entscheidungen von linken und rechten Regierungen in diesen Politikfeldern stärker unterscheiden als beispielsweise in der Sozial- und Wirtschaftspolitik. In der Blockphase im Februar 2018 werden die Teilnehmer eigenständige empirische Arbeiten anfertigen. Zuvor werden im Seminar die theoretischen, methodischen und empirischen Grundlagen gelegt.										
Literaturhinweise	Werden bei Veranstaltungsbeginn gegeben										
Beginn	19.10.2017										
Anmeldung	über C@MPUS										
Besondere Hinweise											
Online-Materialien											
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.	
Leistungs-/Prüfungsanford.	U										

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Quantitative Forschungspraxis 28160									
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
BA SOWI 2012										
Titel	Quantitative Forschungspraxis II: Moralpolitik im internationalen Vergleich									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242182110)									
Dozent	PD Dr. Achim Hildebrandt									
Tag, Uhrzeit, Raum	11. – 15. Februar 2019, 9:00 – 18:00 Uhr, M 2.41									
Inhalt	Fortführung des ersten Teils des Seminars, eine Neuaufnahme von Teilnehmern ist nicht möglich.									
Literaturhinweise										
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	H									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
									X	
BA SOWI 2012 / 2018	Praktikum in einem sozialwissenschaftlichen Berufsfeld 28200									
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Praktikumsseminar für Bachelorstudierende									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242181100)									
Dozentin	Dr. Isabell Thaidigsmann									
Tag und Uhrzeit	Freitag, 26. Oktober 09:30 - 12:30 und 13:30 - 16:30 Uhr Montag, 29. Oktober 09:00 - 12:00 Uhr Mittwoch, 31. Oktober 10:00 - 13:00 Uhr Donnerstag, 8. November 16:15 - 19:15 Uhr Montag, 12. November 09:00 – 12:00 Uhr Mittwoch, 14. November 10:00 - 13:00 Uhr Donnerstag, 22. November 16:15 - 19:15 Uhr Freitag, 30. November 09:30 - 12:30 Uhr Mittwoch, 19. Dezember 10:00 - 13:00 Uhr Raum M 0.22, „Container“, Breitscheidstr. 2 C									
Inhalt	Im Seminar berichten die Studierenden des BA-Studiengangs Sozialwissenschaften über die Erfahrungen, die sie während ihres Pflichtpraktikums gemacht haben, wobei es auch darum geht, den Bezug zum sozialwissenschaftlichen Studium herauszuarbeiten. Der Bericht ist zudem in schriftlicher Form abzugeben.									
Literaturhinweise										
Beginn	Die obligatorische Vorbesprechung ist am Mittwoch, 17.10.2018, 13:10 – 13:50 im Raum M 2.41									
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	U									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
								X		
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Praktikum Empirische Politik- und Sozialforschung <i>38110</i>									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Praktikum Empirische Politik- und Sozialforschung <i>38110</i>									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Praktikum Empirische Politik- und Sozialforschung <i>38110</i>									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Praktikumsseminar für Masterstudierende									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242181110)									
Dozentin	Dr. Isabell Thaidigsmann									
Tag und Uhrzeit	Mittwoch, 8:30 – 9:30 Uhr									
Straße, Hörsaal	Breitscheidstraße 2 C, M 0.22									
Inhalt	Im Seminar berichten die Master-Studierenden über die Erfahrungen, die sie während ihres Praktikums gemacht haben, wobei es insbesondere darum geht, den Bezug zur empirischen Politik- und/o-der Sozialforschung herauszuarbeiten. Der Bericht ist zudem in schriftlicher Form abzugeben.									
Literaturhinweise										
Beginn	in der zweiten Vorlesungswoche									
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen							U			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018				
BA NF 2012				
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd				
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015				
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 72650			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 38060			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 69850			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 69850			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft (Politik in der globalisierten Welt) 274503			
Titel	Gott und die Welt. Zum Verständnis politischer und kultureller Bruchlinienkonzepte			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242183060)			
Dozent	PD Dr. Udo Tietz			
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 15:45 – 17:15 Uhr, M 2.11 (Breitscheidstraße 2 B)			
Inhalt	In seinem Werk <i>Der Kampf der Kulturen</i> stellte S. Huntington die These auf, dass sich der „Kampf der Kulturen“ entlang von religiösen Bruchlinien zieht. Selbst wenn sich zeigen lässt, dass nicht alle kriegerischen Auseinandersetzungen der Gegenwart an solchen Bruchlinien zu verorten sind, selbst wenn man bestreitet, dass Kulturen monologisch geschlossen sind und selbst wenn sich dann auch noch bestreiten lässt, dass Kulturen als kämpfende Einheiten zu verstehen sind – und dies alles lässt sich sicher bestreiten –, selbst dann ist das Bruchlinienkonzept von Huntington von großem heuristischen Wert für die Analyse gegenwärtiger politischer Problemlagen im Allgemeinen und für die Analyse kriegerischer Konflikte im Besonderen. Klarerweise hängt dann die Plausibilität dieses Konzeptes immer noch von der Beantwortung einer Frage ab: Was genau lässt sich in sozialwissenschaftlicher Hinsicht unter einer Religion verstehen, was sind religiöse Überzeugungen und inwiefern können diese konfliktgenerierend sein? Im Seminar werden wir eine Reihe von Texten besprechen, die eine Antwort auf diese Frage suchen. Das Seminar ist ein textintensives Seminar. Grundkenntnisse des Korans und der Bibel sind eine Voraussetzung für die Teilnahme!			
Literaturhinweise	W. Schluchter (Hg.): <i>Max Webers Sicht des Islam</i>, Frankfurt/M. 1987 U. Beck: <i>Der eigene Gott. Von der Friedensfähigkeit und dem Gewaltpotential der Religionen</i>, Frankfurt/M. 2008 J. Assman: <i>Totale Religion. Ursprünge und Formen puritanischer Verschärfung</i>, München 2010 J. Habermas: <i>Glauben und Wissen</i>, Frankfurt/M 2002 J. Habermas/J. Razinger: <i>Dialektik der Säkularisierung</i>, Frankfurt/M. 2011 H. Schnädelbach: <i>Religion in der modernen Welt</i>, Frankfurt/M. 2009 Ch. Taylor: <i>Die Formen des Religiösen in der Gegenwart</i>, Frankfurt/M. 2001			

	P. Sloterdijk: Gottes Eifer. Vom Kampf der drei Monotheismen, Frankfurt/M. 2007 Ders., Nach Gott, Frankfurt/M. 2017									
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen						U/H	U/H	U/H		

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 72650									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 38060									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 69850									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 69850									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft (Politik in der globalisierten Welt) 274503									
Titel	Neue Weltordnung. Diagnosen und Diskurse									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242183070)									
DozentIn	PD Dr. Udo Tietz									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr, M 2.41 (Breitscheidstraße 2)									
Inhalt	Das Ende des Kalten Krieges bedeutete den Übergang von einer bi-polaren zu einer unipolaren Weltordnung. Diese unipolare Weltord-nung weicht gegenwärtig einer multipolaren. Im Seminar werden Texte diskutiert, die diese Transformationsprozesse der internationalen Be-ziehungen zu prognostizieren, beschreiben und in theoretischer Per-spektive zu beleuchten versuchen. Im Seminar werden wir diese einflussreichen Diagnosen diskutieren und ihre theoretischen Prämissen kritisch prüfen.									
Literaturhinweise	Ferguson, N. (2014) <i>Der Niedergang des Westens. Wie Institutionen verfallen und Ökonomien sterben</i>. Berlin: List. Hurrell, A. (2011) 'Die globale internationale Gesellschaft als normative Ordnung', in R. Forst und K. Günther (eds) <i>Die Herausbildung normativer Ordnungen</i>, pp. 103 - 132. Frankfurt/M.: Campus Verlag GmbH. Kissinger, H. A. (2016) <i>Weltordnung</i>. München: Bertelsmann. Rittberger, V., et al. (eds) (2010) <i>Grundzüge der Weltpolitik. Theorie und Empirie des Weltregierens</i>. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wallerstein, I. (2011) 'In welche(r/n) normativen Ordnung(en) hat die Welt im modernen Weltsystem gelebt?', in R. Forst und K. Günther (eds) <i>Die Herausbildung normativer Ordnungen</i>, pp. 71 - 83. Frankfurt/M.: Campus.									
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.						U/H	U/H	U/H		

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018				
BA NF 2012				
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd				
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015				
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Politikdidaktik II 72690			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013				
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016				
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018				
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)				
Titel	Von der Wissenschaft zum Unterricht: politische Themen für SchülerInnen didaktisieren und Unterrichtssequenzen gestalten			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242181310)			
Dozentin	StD Martina Tuda			
Tag, Uhrzeit, Raum	Blockveranstaltungen Freitag, 01.02.2019 8.30 - 12.00 Uhr, M 2.41 (Breitscheidstr. 2, 4. OG) Freitag, 08.02.2019 8.30 - 12.00 Uhr, M 2.41 Freitag, 15.02.2019 8.30 - 16.00 Uhr, M 2.31 (Breitscheidstr. 2, 3. OG) Freitag, 22.02.2019 8.30 - 16.00 Uhr, M 2.41 Freitag, 01.03.2019 8.30 - 12.00 Uhr, M 2.41			
Inhalt	Sie setzen sich intensiv mit ausgewählten und grundlegenden didaktischen Zugriffen des Politikunterrichts auseinander: Wie kann ich mit Hilfe eines problemorientierten Dreischritts eine Unterrichtssequenz planen? Wie kann ich exemplarisches Lernen am Beispiel von Internationalen Beziehungen und der Herausforderung Frieden umsetzen? Wie kann ich mit handlungsorientierten Plan- und/oder Rollenspielen Urteilskompetenz fördern? Im Fokus steht nicht die getaktete 45/90-Minuten-Stunde, sondern die Frage, wie Sie ein politisches Problem oder einen Konflikt für den kompetenzorientierten Politikunterricht aufbereiten und mit Schülerinnen und Schülern ertragreich analysieren und auswerten.			
Literaturhinweise	Autorengruppe Fachdidaktik: Was ist gute politische Bildung? Leitfa- den für den sozialwissenschaftlichen Unterricht (Politik unterrichten), Schwalbach/Ts. 2015. Weitere Literaturangaben folgen			
Beginn	1.2.2019			
Anmeldung	Über c@mpus. Und bitte per Mail Mail an tuda@seminar-esslingen.de			
Besondere Hinweise	Nach Absprache findet einer der Kompakttage ggf. an einem anderen Wochentag im Februar statt (Planspiel eventuell zusammen mit Schü- lerInnen an einem Gymnasium).			
Online-Materialien				

Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen						U				

Studienbereich / Modul	Politikwissenschaft			Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X										
BA SOWI 2012 / 2018											
BA NF 2012											
BA FIFA 2013											
B.Sc. / M.Sc. TPäd											
BA KOWI											
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015											
MEd Lehramt Politikwissenschaft 2017	Interessen und Repräsentation in modernen Demokratien 72640										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Demokratie und Good Governance 37990										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Interessen und Repräsentation in modernen Demokratien 67830										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Interessen und Repräsentation in modernen Demokratien 67830										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft (Bürger und Politik in modernen Demokratien) 27450										
Titel	Politische Beteiligung und politische Legitimität										
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242181020)										
Dozentin	Prof. Dr. Angelika Vetter										
Tag und Uhrzeit	Donnerstag, 9:45 – 13:00 Uhr (vom 13.12.2018 – 07.02.2019)										
Straße, Hörsaal	Breitscheidstraße 2, M 2.41										
Inhalt	Das Seminar beginnt mit der Diskussion des Konzeptes der politischen Legitimität. Anschließend gehen wir der Frage nach, ob und unter welchen Bedingungen verschiedene Formen von politischer Beteiligung dazu beitragen können, die Legitimität politischer Entscheidungen oder die Demokratie als solche zu stärken. Dabei geht es um Wahlen, direkte Demokratie und dialogische Beteiligungsformen. Wir werden aktuelle Forschungsstudien rezipieren und reflektieren im Hinblick auf ihre konkreten Fragestellungen, die verwendeten Methoden (qualitativ, quantitativ, mixed methods), ihre Potenziale und Grenzen, sowie sich daraus ergebende mögliche weitere Forschungsfragen. Vorträge mit Praxisbeispielen ergänzen das Seminarprogramm.										
Literaturhinweise	Dalton, Russell J. / Scarrow, Susan E. / Cain, Bruce E. 2003: Democracy Transformed? Expanding Political Opportunities in Advanced Industrial Democracies, New York: OUP. Kriesi, Hanspeter 2013: Democratic legitimacy: Is there a legitimacy crisis in contemporary politics? In: Politische Vierteljahresschrift (PVS) 54 (4), S. 609–638.										
Anmeldung	über C@MPUS										
Besondere Hinweise											
Online-Materialien	über ILIAS										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.	
Leistungs-/Prüfungsanforderungen						H/U	H/U	H/U			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie			Methoden			Praxis & Überfachliches	
	X										
BA SOWI 2012 / 2018											
BA NF 2012											
BA FIFA 2013											
B.Sc. / M.Sc. TPäd											
BA KOWI											
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015											
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Politikdidaktik II 72690										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013											
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016											
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018											
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)											
Titel	Sozialkundeunterricht als Forschungsfeld. Methoden der „Aktionsforschung“ in der Politischen Bildung (3 CP)										
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242182270)										
Dozent	Prof. Dr. Florian Weber-Stein										
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 12.15 – 13.45 Uhr, Raum 5.206 PH Ludwigsburg										
Inhalt	Die Fähigkeit zur Diagnose der Lern- und Kompetenzstände der Schülerinnen und Schüler zählt zu den wichtigsten, aber häufig am wenigsten ausgebildeten Voraussetzungen des Lehrerberufs. Eine solche Diagnostik sollte nicht rein intuitiv erfolgen, sondern sich an wissenschaftlichen Objektivitätsstandards zumindest orientieren. Um für die unterrichtende Lehrkraft anwendbar zu sein, muss das „Messinstrumentarium“ allerdings pragmatisch handhabbar und in den Fachunterricht integrierbar sein. Im Seminar werden verschiedene Methoden der „Aktionsforschung“ – also einer Forschung, die aus der Warte unterrichtender Lehrerinnen und Lehrer durchführbar ist – vorgestellt und erprobt. Dazu zählen z.B. die Erhebung von subjektiven Politikvorstellungen (Präkonzeptanalyse), die Differenzierung von Lerntypen im sozialwissenschaftlichen Unterricht, die Untersuchung von verschiedenen Politisierungstypen und Analyse von Argumentationsfähigkeit. – Das Seminar führt in verschiedene Methoden ein, die von den Studierenden in Projektarbeit dann ausgearbeitet und erprobt werden. Es eignet sich zur Vorbereitung auf das Professionalisierungspraktikum.										
Literaturhinweise											
Beginn											
Anmeldung	mail@florian-weber.info										
Besondere Hinweise											
Online-Materialien											
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.	

Leistungs-/Prüfungsanforderungen						U				
----------------------------------	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--

Übungen

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
						X				
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Sozialwissenschaftliche Methodenlehre und anwendungsorientierte Statistik <i>586902</i>									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Sozialwissenschaftliche Methodenlehre und anwendungsorientierte Statistik									
Art Lehrveranstaltung	Übung (C@MPUS-Nr. 242181220)									
Dozent	Felix Goldberg, M. A.									
Tag, Uhrzeit, Raum	Die Übung wird zweimal angeboten: Gruppe 1 Freitag, 9:45 – 11:15 Uhr, CIP Pool Seidenstraße 36 Gruppe 2 Freitag, 11:30 – 13:00 Uhr, CIP Pool Seidenstraße 36									
Inhalt	Die Veranstaltung liefert die statistischen Grundlagen für alle weiteren Veranstaltungen, die sich mit empirischen Arbeiten auseinandersetzen. Es erfolgt eine Einführung in die Logik der Interpretation und Durchführung von quantitativen Analysen. Die Studierenden werden mit grundlegenden Konzepten, wie statistische Beziehungen, und der adäquaten Interpretation von Maßzahlen bekannt gemacht. Dabei werden klassische bi- und multivariate Verfahren ausführlich besprochen.									
Literaturhinweise										
Beginn	19.10.2018									
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen					L					

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
						X				
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013	Methodenlehre, Statistik und Datenanalyse 49930									
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Empirische Sozialforschung, Methoden, Statistik und SPSS									
Art Lehrveranstaltung	Übung (C@MPUS Nr. 242182040)									
Dozent	PD Dr. Achim Hildebrandt									
Tag, Uhrzeit, Raum	Freitag, 14:00 – 17:00 Uhr, M 2.41, Breitscheidstraße 2 Ab 2. November 2018: CIP Pool, Seidenstraße 36									
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, sowohl die erforderlichen Grundkenntnisse zur Durchführung eigener empirischer Analysen zu vermitteln als auch das Verständnis und die kritische Lektüre vorhandener empirischer Untersuchungen zu ermöglichen. Hierzu werden elementare Verfahren der Datenanalyse praxisbezogen vermittelt.									
Literaturhinweise	Gehring, Uwe W./Weins, Claudia (2009): Grundkurs Statistik für Politologen, 5. Auflage, Wiesbaden.									
Beginn	19.10.2018									
Anmeldung	über C@MPUS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.			H							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
								X		
BA SOWI 2012 / 2018	Sozialwissenschaften in der Praxis <i>28170</i>									
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	SozialwissenschaftlerInnen in der Berufspraxis									
Art Lehrveranstaltung	Übung (C@MPUS Nr. 242182030)									
Dozent	PD Dr. Achim Hildebrandt									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 17.30 - 19:00 Uhr, M 2.11 (Breitscheidstraße 2 A)									
Inhalt	Die Veranstaltung bietet einen Einblick in unterschiedliche Berufsfelder, in denen SozialwissenschaftlerInnen tätig sind. In jeder Sitzung werden Absolventen sozialwissenschaftlicher Studiengänge über Ihre Tätigkeit berichten und Fragen der Teilnehmer beantworten. Im Zentrum stehen dabei Berufsbild und Anforderungen, Karrierewege und der Bezug des Studienfachs zur Berufspraxis.									
Literaturhinweise										
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	U									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
						X				
BA SOWI 2012 / 2018	Statistik-Software für Sozialwissenschaftler 28250									
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Statistik-Software für SozialwissenschaftlerInnen I									
Art Lehrveranstaltung	Diese Übung wird 4 mal angeboten (C@MPUS-Nr. 242181030)									
Dozent	Dipl.-Geogr. Bernhard Jakob									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 9:45 – 11:15 Uhr CIP Pool Breitscheidstr. 2, 5. OG Dienstag, 14:00 – 15:30 Uhr CIP Pool Seidenstraße 36 Mittwoch, 9:45 – 11:15 Uhr CIP Pool Breitscheidstr. 2, 5. OG Donnerstag, 14:00 – 15:30 Uhr CIP Pool Seidenstraße 36									
Inhalt	Statistische Analysen begleiten uns in der heutigen Zeit auf Schritt und Tritt – nicht nur in wissenschaftlichen Publikationen, auch in Zeitungen und im Fernsehen sind sie allgegenwärtig. Wie kommen diese Statistiken zustande? Wie können die Ergebnisse statistischer Analysen interpretiert werden? Welche Fehlerquellen und Manipulationsmöglichkeiten gibt es bei der Erstellung und Interpretation statistischer Analysen? Diesen Fragen soll im Rahmen der Übung nachgegangen werden und die Teilnehmer sollen sowohl in die Lage versetzt werden, uni- und bivariate empirische Analysen durchzuführen, als auch die Ergebnisse empirischer Analysen Dritter kritisch zu hinterfragen. Da die Anwendung uni- und bivariater Analyseverfahren die Kenntnis grundlegender statistischer Verfahren der empirischen Sozialforschung voraussetzt, ist es hilfreich, wenn die Teilnehmer der Veranstaltung bereits eine Übung in „Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik“ besucht haben. Die Veranstaltung ist auch für alle interessierten Studierenden aus den Lehramts- und kommunikationswissenschaftlichen Studiengängen offen.									
Literaturhinweise	Brosius, Felix 2013: SPSS 21. mitp. Brosius, Felix 2014: SPSS 22 für Dummies. Wiley-VCH. Bühl, Achim 2014: SPSS 22: Einführung in die moderne Datenanalyse. Pearson Studium - Scientific Tools.									
Beginn	Erste Vorlesungswoche									
Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 /	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.

							2016 / 2018			
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	U									

Studienbereich / Modul	Politikwissenschaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Grundlagen der Sozialwissenschaften 274002									
MEd Lehramt Politikwissenschaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Grundlagen der Sozialwissenschaften 274002									
Titel	Wissenschaftliches Arbeiten (BA Lehramt Politikwissenschaft)									
Art Lehrveranstaltung	Übung (C@MPUS-Nr. 242181080)									
Dozentin	Dr. Isabell Thaidigsmann									
Tag und Uhrzeit und Ort	Die Übung wird zweimal angeboten: - Montag, 14:00 – 15:30 Uhr, M 11.42 (Keplerstraße 11 K I) - Dienstag, 15:45 – 17:15 Uhr, M 2.31 (Breitscheidstr. 2, 3. OG)									
Inhalt	Ausgehend von den Fragen, wodurch sich wissenschaftliches Arbeiten auszeichnet und warum es wichtig ist, beschäftigen wir uns mit dem Lesen, Exzerpieren und Schreiben politikwissenschaftlicher Texte, dem korrekten Zitieren, dem Recherchieren politikwissenschaftlicher Literatur und mit Herangehensweisen an die Vermittlung politikwissenschaftlicher Kenntnisse.									
Literaturhinweise	Franck, Norbert / Stary, Joachim 2011: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. 16., überarbeitete Auflage. Paderborn u.a.: Schöningh									
Beginn	2. Vorlesungswoche									
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen					L			L		

Projektseminare

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018				
BA NF 2012				
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd				
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015				
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017				
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Politikwissenschaftliches Projektseminar 37960			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Politikwissenschaftliches Projektseminar 37960			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Politikwissenschaftliches Projektseminar 37960			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)				
Titel	Perzeptionen der Demokratie (Teil I)			
Art Lehrveranstaltung	Projektseminar (C@MPUS-Nr. 242182090)			
Dozent	Prof. Dr. André Bächtiger			
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 08:00 – 09:30 Uhr, M 2.41 (Breitscheidstraße 2)			
Inhalt	Das Projektseminar befasst sich mit Frage, was Bürgerinnen und Bürger unter „Demokratie“ verstehen und welche Formen der Demokratie (repräsentativ, direkt, deliberativ, technokratisch, populistisch) sie als „legitim“ und wünschenswert wahrnehmen. Das Projektseminar greift die provokante These von „Stealth Democracy“ (Hibbing und Theiss-Morse 2002) auf, wonach Bürgerinnen und Bürger partizipative Formen von Demokratie gar nicht wünschen, sondern eine reibungslos funktionierende „Technokratie“ bevorzugen. Neuere Studien widersprechen der „Stealth“-These und fokussieren auf unterschiedliche Demokratievorstellungen unterschiedlicher Typen von Bürgerinnen und Bürgern (wie „critical citizens“ oder „Wutbürger“). Das Projektseminar erstreckt sich über zwei Semester, wobei im Wintersemester die theoretischen Grundlagen sowie methodische Bausteine von Survey-Experimenten mit Vignetten- und Conjoint Designs diskutiert werden; zudem gibt es einen <i>Refresher</i> in Auswertungstechniken (Messung und Indexbildung, multivariate Statistik) und die Studierenden werden mit dem Programm Qualtrix vertraut gemacht, mit dem Vignetten- und Conjoint-Designs programmiert werden können. Im Sommersemester führen die Studierenden dann selbstständig ein Survey-Experiment zu Perzeptionen der Demokratie durch, wobei sie die im Wintersemester erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse anwenden			
Literaturhinweise				
Beginn				
Anmeldung	über C@MPUS			
Besondere Hinweise				
Online-Materialien				

Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen							H			

Kolloquien

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissenschaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Ausgewählte Probleme der vergleichenden Demokratieforschung									
Art Lehrveranstaltung	Forschungskolloquium (C@MPUS Nr. 242182060)									
Dozent	Prof. Dr. André Bächtiger									
Tag und Uhrzeit	Montag, 17:30 – 19:00 Uhr									
Straße, Hörsaal	Breitscheidstraße 2, M 2.31									
Inhalt	Das Forschungskolloquium bietet Studierenden und DoktorandInnen die Gelegenheit, ihre Arbeiten in den Bereichen Politische Theorie und empirische Demokratieforschung zu präsentieren. Ergänzend werden neue relevante Beiträge gelesen und kritisch diskutiert, zudem gibt es Vorträge von GastreferentInnen.									
Literaturhinweise										
Beginn										
Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforde- rungen	R		R		R	R	R	R		

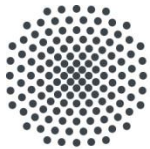
Studienbereich Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Ausgewählte Probleme der vergleichenden Politikwissenschaft									
Art Lehrveranstaltung	Forschungskolloquium (C@MPUS Nr. 242181040)									
Dozent	Prof. Dr. Patrick Bernhagen									
Tag und Uhrzeit	Donnerstag, 14:00 – 15:30 Uhr, Breitscheidstraße 2, M 2.31									
Inhalt	Diese Veranstaltung soll Studierende und Doktoranden darin unterstüt- zen, ihre wissenschaftlichen Abschlussarbeiten in den Bereichen Politi- sche Soziologie und Vergleichende Politikwissenschaft zu erstellen. Das Kolloquium behandelt dazu Fragen der Themenfindung, Fragestellung sowie der methodischen Konzeption und empirischen Analysestrategie.									
Literaturhinweise										
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise	Von Studierenden, die bei Prof. Vetter oder bei Prof. Bernhagen ihre Abschlussarbeiten schreiben möchten, wird die aktive Teilnahme am Kolloquium erwartet.									
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	R		R		R	R	R			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X										
BA SOWI 2012 / 2018											
BA NF 2012											
BA FIFA 2013											
B.Sc. / M.Sc. TPäd											
BA KOWI											
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015											
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017											
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)											
Titel	Ausgewählte Probleme der Vergleichenden Demokratieforschung										
Art Lehrveranstaltung	(C@MPUS-Nr. 242182020)										
Dozent	Prof. Dr. Dieter Fuchs										
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr, M 2.41										
Inhalt	In diesem Kolloquium werden laufende B.A.-Arbeiten, M.A.-Arbeiten, Zulassungsarbeiten und Dissertationen präsentiert und diskutiert. Die regelmäßige Teilnahme ist für alle Studierenden verpflichtend, die unter meiner Betreuung eine Abschlussarbeit anfertigen möchten.										
Literaturhinweise											
Beginn											
Anmeldung	Über C@MPUS										
Besondere Hinweise											
Online-Materialien											
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.	
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	R		R		R	R	R				

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches	
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Ausgewählte Probleme der politischen Repräsentation									
Art Lehrveranstaltung	Kolloquium (C@MPUS-Nr. 242181190)									
Dozentin	Dr. Isabelle Guinaudeau									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 15:45 – 17:15 Uhr, 0.22 (Breitscheidstraße 2 C)									
Inhalt	Diese Veranstaltung dient dem regelmäßigen Austausch und der Diskussion der wissenschaftlichen Abschlussarbeiten der Studenten und Doktoranden, die sich mit Fragen der politischen Repräsentation beschäftigen. Aktuelle Forschungsschwerpunkte, Doktorarbeiten, Masterarbeiten und Projekte werden vorgestellt und gemeinsam unter dem Gesichtspunkt der Fragestellung, des theoretischen Rahmens, der empirischen Analysestrategie und der Interpretation der Ergebnisse diskutiert.									
Literaturhinweise										
Beginn										
Anmeldung										
Besondere Hinweise	Bitte beachten Sie die Kolloquiumstermine und -ankündigungen von Prof. Bächtiger und Prof. Bernhagen. Es wird Kooperationen mit Frau Dr. Guinaudeau geben.									
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen										

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Ausgewählte Probleme der internationalen Beziehungen									
Art Lehrveranstaltung	Kolloquium (C@MPUS-Nr. 242183090)									
Dozentin	Prof. Dr. Cathleen Kantner									
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 17:30-19:00 Uhr, M 2.41 (Breitscheidstraße 2)									
Inhalt	Das Kolloquium begleitet laufende Qualifikationsarbeiten von Studierenden und DoktorandInnen im Bereich der Internationalen Beziehungen und der Europäischen Integration. Es gibt Hilfestellung bei der Entwicklung und Umsetzung eines plausiblen Forschungsdesigns. Dabei stehen die Phasen des Forschungsprozesses im Vordergrund: 1) Spezifizierung einer theoriegeleiteten Forschungsfrage und Entwicklung von Hypothesen. 2) Entwicklung eines Forschungsdesigns und seine empirische Operationalisierung. 3) Bewältigung von Problemen im praktischen Forschungs- und Schreibprozess.									
Literaturhinweise	KING, G. / KEOHANE, R.O. / VERBA, S. (1994). Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research. Princeton, NJ: Princeton University Press. BRADY, H.E. / COLLIER, D. (2004). Rethinking Social Inquiry. Diverse Tools, Shared Standards. Lanham, MD: Rowman & Littlefield.									
Beginn	15.10.2018									
Anmeldung	Über C@mpus									
Besondere Hinweise	Alle Studierenden, die im Bereich Internationale Beziehungen & Europäische Integration eine Abschlussarbeit schreiben möchten, sind herzlich willkommen. Der Besuch des Kolloquiums wird insbesondere dann dringend empfohlen, wenn Ihre eigene Studienordnung keine Ausbildung in Fragen Research Design und Schreibtechniken vorsieht (z.B. BA Fifa oder BA / MEd Lehramt).									
Online-Materialien	Über ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.

Leistungs-/Prüfungsanforderungen	R		R		R	R	R	R		R
----------------------------------	---	--	---	--	---	---	---	---	--	---



KVV soz WiSe 2018/19

Kommentiertes Vorlesungs-Verzeichnis der Abteilungen für Soziologie, Sozialwissenschaften IV – VI, für das Wintersemester 2018/19

Stand: 17.10.2018

Inhalt:

Anordnung der Lehrveranstaltungen im Soziologie-KVV	3
Übersicht Lehrveranstaltungen SOWI IV, SOWI V und SOWI VI	4
Wochenübersicht Lehrveranstaltungen SOWI IV bis SOWI VI	10
Adressen, Sprechstunden, Aushänge, Internet, C@MPUS, ILIAS ..	12
Leistungs-/Prüfungs-Anforderungen: Verwendete Abkürzungen ..	15
• Veranstaltungsbeschreibungen Soziologie	16
• Veranstaltungsbeschreibungen Methoden	50
• Veranstaltungsbeschreibungen Praxis & Überfachliches	60
Infos zu „SQ-Veranstaltungen, überfachlich“, BA SOWI (1-Fach)	67

Das KVV mit allen Veranstaltungsdaten und -beschreibungen von Politikwissenschaft und Soziologie finden Sie im Internet unter:

<http://www.uni-stuttgart.de/soz/institut/>

Weitere Informationen zu Ihrem Studium und Einzelheiten zu den verschiedenen Studiengängen entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts für Sozialwissenschaften:

<http://www.uni-stuttgart.de/soz/institut/studierende/>

Nützliche Informationen finden Sie auch in C@MPUS (<https://campus.uni-stuttgart.de/>) und in ILIAS (<https://ILIAS3.uni-stuttgart.de/>). Damit Sie diese Systeme nutzen können, benötigen Sie einen gültigen Account des Rechenzentrums der Universität Stuttgart („benutzerkennung@stud.uni-stuttgart.de“).

Anordnung der Lehrveranstaltungen im Soziologie-KVV

1. Ebene	Studienbereich • Politikwissenschaft • Soziologie • Methoden • Praxis & Überfachliches
2. Ebene	Veranstaltungsart • Vorlesungen • Übungen • Seminare • Projektseminare • Kolloquien
3. Ebene	Studiengang
4. Ebene	Termin (Tag, Uhrzeit)

Übersicht Lehrveranstaltungen SOWI IV, SOWI V und SOWI VI, Wintersemester 2018/19 (15.10.2018 – 8.02.2019)

Studiengang	C@MPUS-Nummer LV	Lehrveranstaltung (LV)	Dozentin/Dozent	Wochentag Raum Uhrzeit
SOZIOLOGIE				
Vorlesungen				
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302180290	Organisations- und Innovationssoziologie: Einführung in die Organisations- und Innovationssoziologie Vorlesung	Gregor Kungl	DIENSTAG M 11.82 15:45 – 17:15
BA SOWI 2012/2018 BA POWI LA 2015	302180180	Grundlagen der Sozialwissenschaften: Einführung in die Sozialwissenschaften Vorlesung Beginn: 2. Vorlesungswoche (25.10.2018)	Cordula Kropp; Kathrin Braun	DONNERSTAG M 2.01 14:00 – 15:30
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302180210	Soziologische Theorie: Soziologische Theorie Vorlesung	Dieter Urban	DONNERSTAG M 2.00 15:45 – 17:15
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018 MSc NEE	302180040	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung: Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung Vorlesung	Cordula Kropp	DIENSTAG M 11.62 15:45 – 17:15
Seminare				
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302180170	Organisations- und Innovationssoziologie (Seminar 1): Theoretische Perspektiven und Anwendungsfelder der Innovationssoziologie Seminar	Jan-Felix Schrape	MONTAG M 2.11 17:30 – 19:00
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302180170	Organisations- und Innovationssoziologie (Seminar 2): Soziologie der Innovation Seminar	Gerhard Fuchs	DONNERSTAG M 11.62 9:45 – 11:15
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302180610	Soziologische Theorie (Seminar 1): Selbstdarstellung in sozialen Online-Netzwerken: Soziales Handeln im interpretativen Paradigma? Seminar	Dieter Fremdling	MONTAG M 36.21 11:30 – 13:00

BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302180610	Soziologische Theorie (Seminar 2): Soziologische Theorie/Soziologische Handlungstheorien Seminar	Jürgen Hampel	MITTWOCH M 18.01 11:30 – 13:00
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302180610	Soziologische Theorie (Seminar 3): Selbstdarstellung in sozialen Online-Netzwerken: Soziales Han- deln im interpretativen Paradigma? Seminar	Dieter Fremdling	MITTWOCH M 17.71 11:30 – 13:00
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302180610	Soziologische Theorie (Seminar 4): Soziales Handeln im Rational Choice-Paradigma Seminar	Thomas Krause	DONNERSTAG M 18.01 9:45 – 11:15
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302180610	Soziologische Theorie (Seminar 5): Soziologische Theorie: Framingan- sätze in den Sozialwissenschaften Seminar	Jürgen Hampel	DONNERSTAG M 36.21 14:00 – 15:30
BA SOWI 2012/2018 BA NF2012 BA FIFA 2013 BSc TPäd MSc TPäd	302180950	Analyse sozialer Strukturen und Prozesse (Seminar 1): Wirtschaft und Gesellschaft Seminar	Katrin Alle	MITTWOCH M 36.21 8:00 – 9:30
BA SOWI 2012/2018 BA NF2012 BA FIFA 2013 BSc TPäd MSc TPäd	302180950	Analyse sozialer Strukturen und Prozesse (Seminar 2): Wirtschaft und Gesellschaft Seminar	Katrin Alle	MITTWOCH M 36.21 9:45 – 11:15
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013 BSc TPäd MSc TPäd	302180950	Analyse sozialer Strukturen und Prozesse (Seminar 3): Wirtschaft und Gesellschaft Seminar	Gerhard Fuchs	DONNERSTAG M 11.62 8:00 – 9:30
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012	302180260	Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II (Seminar 1): Großunternehmen und gesell- schaftlicher Wandel Seminar	Gregor Kungl	DONNERSTAG M 36.21 15:45 – 17:15
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012	302180220	Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II (Seminar 2): Soziologische Gegenwartsdiagnosen Seminar <i>Geöffnet für BA NF 2012, Modul Grundlagen der Soziologie:</i>	Jasmin Schreyer	DIENSTAG M 17.72 14:00 – 15:30
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012	302180230	Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II (Seminar 3): Das Forschungsprogramm der Akteur-Netzwerk-Theorie Seminar Beginn: 2. Vorlesungswoche (23.10.2018)	Pia März	DIENSTAG M 36.21 11:30 – 13:00

MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302181230	Umweltsoziologie und Technik- folgenabschätzung (Seminar 1): Umweltkontroversen Seminar Beginn: 2. Vorlesungswoche (23.10.2018)	Jürgen Hampel	DIENSTAG M 2.03 11:30 – 13:00
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302181220	Umweltsoziologie und Technik- folgenabschätzung (Seminar 2): Soziologie der Algorithmen Seminar	Cordula Kropp	DONNERSTAG M 36.21 11:30 – 13:00
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302180770	Umweltsoziologie und Technik- folgenabschätzung (Seminar 3): Empirische Forschung zur Wahr- nehmung der Digitalisierung Seminar Beginn: 2. Vorlesungswoche (25.10.2018)	Jürgen Hampel; Michael M. Zwick	DONNERSTAG Raum 36.3.003 15:45 – 17:15
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302180110	Netzwerke in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft: Die Analyse sozialer Netzwerke Seminar	Gerhard Fuchs	MONTAG M 36.21 9:45 – 11:15
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302180120	Netzwerke in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft: Nachhaltige Transformation von Wirtschaftssektoren Seminar	Gregor Kungl	DIENSTAG M 36.21 9:45 – 11:15
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302184500	Forschung zu sozialem Wandel 1: Theorien des sozialen Wandels Seminar	Kathrin Braun	MONTAG M 17.15 15:45 – 17:15
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302180660	Forschung zu sozialem Wandel 2: Sozialer Wandel in der sozialwis- senschaftlichen Forschung: Risiken (in) der spätmodernen Gesellschaft Seminar	Kathrin Braun	DIENSTAG M 12.02 11:30 – 13:00
Projektseminar				
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302180080	Soziologisches Projektseminar I: Sex, Drugs and Violence. Erhebungstechniken für sensitive Fragen in der empirischen Sozialfor- schung Projektseminar	Andreas Wahl	MONTAG M 2.03 14:00 – 15:30

METHODEN				
Vorlesungen				
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013 BA POWI LA 2015	302180330	Sozialwissenschaftliche Methodenlehre: Einführung in die sozialwissen- schaftliche Methodenlehre: erkenntnis- und messtheoretische Grundlagen Vorlesung	Dieter Urban	DIENSTAG M 2.00 17:30 – 19:00
Seminare				
BA SOWI 2012/2018	302180270	Qualitative Sozialforschung (Seminar 1): Qualitative Sozialforschung I: Qualitative Interviews Seminar	Michael M. Zwick	DIENSTAG Raum 36.3.003 9:45 – 11:15
BA SOWI 2012/2018	302180270	Qualitative Sozialforschung (Seminar 2): Qualitative Sozialforschung I: Qualitative Interviews Seminar	Michael M. Zwick	MITTWOCH Raum 36.3.003 9:45 – 11:15
BA SOWI 2012/2018	302180270	Qualitative Sozialforschung (Seminar 3): Qualitative Sozialforschung I: Qualitative Interviews Seminar	Ulrike Fettke	DONNERSTAG M 36.21 9:45 – 11:15
BA SOWI 2012/2018	302180270	Qualitative Sozialforschung (Seminar 4): Qualitative Sozialforschung I: Qualitative Interviews Seminar	Michael M. Zwick	DONNERSTAG Raum 36.3.003 9:45 – 11:15
BA SOWI 2012/2018	302180250	Qualitative Sozialforschung: Qualitative Sozialforschung II: Fallstudien Seminar	Gerhard Fuchs	MONTAG M 17.74 11:30 – 13:00
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302180190	Statistische Modellbildung: Statistische Modellbildung I Seminar	Dieter Urban	DIENSTAG M 17.98 11:30 – 13:00
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302180060	Statistische Modellbildung: Statistische Modellbildung II Seminar	Thomas Krause	DONNERSTAG M 17.81 14:00 – 15:30

PRAXIS & ÜBERFACHLICHES				
Übungen				
BA SOWI 2012/2018	302180560	Grundlagen der Sozialwissenschaften (Übung 1): Wissenschaftliches Arbeiten (BA SOWI) Übung	Dieter Fremdling	MONTAG M 36.21 14:00 – 15:30
BA SOWI 2012/2018	302180560	Grundlagen der Sozialwissenschaften (Übung 2): Wissenschaftliches Arbeiten (BA SOWI) Übung	Dieter Fremdling	MONTAG M 36.21 15:45 – 17:15
BA SOWI 2012/2018	302180560	Grundlagen der Sozialwissenschaften (Übung 3): Wissenschaftliches Arbeiten (BA SOWI) Übung	Dieter Fremdling	DIENSTAG M 36.21 14:00 – 15:30
BA SOWI 2012/2018	302180560	Grundlagen der Sozialwissenschaften (Übung 4): Wissenschaftliches Arbeiten (BA SOWI) Übung	Dieter Fremdling	DIENSTAG M 36.21 15:45 – 17:15
Seminare				
MA EPSF 2013/2016/2018	302180400	Seminar zur berufsorientierten Praxis in der empirischen Politik- und Sozialforschung: Wissenschaftsbezogenes Eventmanagement Seminar (mit Selbststudium-Anteilen) Beginn: 2. Vorlesungswoche (22.10.2018)	Jürgen Hampel; Michael M. Zwick	MONTAG Raum 36.3.003 15:45 – 17:15
Kolloquien				
<i>Alle SOWI-Studiengänge</i>	302180130	Bachelor-, Master- und Promotions-Kolloquium Kolloquium	Gerhard Fuchs	MONTAG Raum 36.3.003 14:00 – 15:30
<i>Alle SOWI-Studiengänge</i>	302180760	Kolloquium für Bachelor- und Master-Absolvent/innen und Promovent/innen Kolloquium Beginn: 2. Vorlesungswoche (23.10.2018)	Cordula Kropp	DIENSTAG M 36.21 17:30 – 19:00
<i>Alle SOWI-Studiengänge</i>	302180450	Bachelor-, Master- und Promotions-Kolloquium Kolloquium Beginn: 2. Vorlesungswoche (24.10.2018)	Dieter Urban	MITTWOCH Raum 36.4.013 17:30 – 19:00

BITTE BEACHTEN SIE:

- Dieser KVV-Teil enthält das Lehrangebot der Abteilungen für Soziologie (SOWI IV bis SOWI VI). Weitere Veranstaltungen für Ihren Studiengang finden Sie im KVV-Teil der Abteilungen für Politikwissenschaft (SOWI I bis SOWI III).
- Die Daten einzelner Lehrveranstaltungen können sich kurzfristig noch ändern. Bitte prüfen Sie daher vor Vorlesungsbeginn unbedingt Ihren Semesterplan auf Aktualität. In der Regel sind die elektronischen Medien (C@MPUS, ILIAS, SOWI-Newsletter) aktueller als die Printmedien (KVV, Institutsaushang).
- Anders als bei KVV und C@MPUS (beide: zentrale Dateneingabe) werden Informationen und Dateien in ILIAS von den Dozierenden selbst eingestellt.

Wochenübersicht I: 8:00 – 13:00 Uhr					
Lehrveranstaltungen SOWI IV, SOWI V, SOWI VI					
Wintersemester 2018/19 (15.10.2018 – 8.02.2019)					
VL: Vorlesung – UE: Übung – S: Seminar – PJS: Projektseminar – KQ: Kolloquium					
Zeit	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
8:00 – 9:30			Wirtschaft und Gesellschaft (Gruppe 1) – S – Alle • M 36.21	Wirtschaft und Gesellschaft (Gruppe 3) – S – Fuchs • M 11.62	
9:45 – 11:15	Die Analyse sozialer Netzwerke – S – Fuchs • M 36.21	Nachhaltige Transformation von Wirtschaftssektoren – S – Kunzl • M 36.21	Wirtschaft und Gesellschaft (Gruppe 2) – S - Alle • M 36.21	Soziologie der Innovation (Gruppe 2) – S – Fuchs • M 11.62	
		Qualitative Sozialforschung I: Qualitative Interviews (Gruppe 1) – S – Zwick • Raum 36.3.003	Qualitative Sozialforschung I: Qualitative Interviews (Gruppe 2) – S – Zwick • Raum 36.3.003	Soziales Handeln im Rational Choice-Paradigma (Gruppe 4) – S – Krause • M 18.01	
				Qualitative Sozialforschung I: Qualitative Interviews (Gruppe 3) – S – Fettke • M 36.21	
				Qualitative Sozialforschung I: Qualitative Interviews (Gruppe 4) – S – Zwick • Raum 36.3.003	
11:30 – 13:00	Selbstdarstellung in sozialen Online-Netzwerken: Soziales Handeln im interpretativen Paradigma? (Gruppe 1) – S – Fremdling • M 36.21	Das Forschungsprogramm der Akteur-Netzwerk-Theorie (Gruppe 3) – S – März • M 36.21	Soziologische Theorie/Soziologische Handlungstheorien (Gruppe 2) – S – Hampel • M 18.01	Soziologie der Algorithmen (Gruppe 2) – S – Kropp • M 36.21	
		Umweltkontroversen (Gruppe 1) – S – Hampel • M 2.03	Selbstdarstellung in sozialen Online-Netzwerken: Soziales Handeln im interpretativen Paradigma? (Gruppe 3) – S – Fremdling • M 17.71		
	Qualitative Sozialforschung II: Fallstudien – S – Fuchs • M 17.74	Sozialer Wandel in der sozialwissenschaftlichen Forschung: Risiken (in) der spätmodernen Gesellschaft – S – Braun • M 12.02			

Wochenübersicht II: 14:00 – 19:00 Uhr Lehrveranstaltungen SOWI IV, SOWI V, SOWI VI Wintersemester 2018/19 (15.10.2018 – 8.02.2019) VL: Vorlesung – UE: Übung – S: Seminar – PJS: Projektseminar – KQ: Kolloquium					
Zeit	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
14:00 – 15:30	Sex, Drugs and Violence. Erhebungstechniken für sensitive Fragen in der empirischen Sozialforschung – PJS - Wahl • M 2.03	Soziologische Gegenwartsdiagnosen (Gruppe 2) – S – Schreyer • M 17.72		Einführung in die Sozialwissenschaften – VL – Kropp & Braun • M 2.01	
	Wissenschaftliches Arbeiten (Gruppe 1) – UE – Fremdling • M 36.21	Wissenschaftliches Arbeiten (Gruppe 3) – UE – Fremdling • M 36.21		Soziologische Theorie: Framingansätze in den Sozialwissenschaften (Gruppe 5) – S – Hampel • M 36.21	
	Bachelor-, Master- und Promotions-Kolloquium – KQ – Fuchs • Raum 36.3.003			Statistische Modellbildung II – S – Krause • M 17.81	
15:45 – 17:15	Theorien des sozialen Wandels – S - Braun • M 17.15	Einführung in die Organisations- und Innovationssoziologie – VL – Kungl • M 11.82		Soziologische Theorie – VL – Urban • M 2.00	
	Wissenschaftliches Arbeiten (Gruppe 2) – UE – Fremdling • M 36.21				
	Wissenschaftsbezogenes Eventmanagement – S – Hampel & Zwick • Raum 36.3.003	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung – VL – Kropp • M 11.62		Großunternehmen und gesellschaftlicher Wandel (Gruppe 1) – S – Kungl • M 36.21	
		Wissenschaftliches Arbeiten (Gruppe 4) – UE – Fremdling • M 36.21		Empirische Forschung zur Wahrnehmung der Digitalisierung (Gruppe 3) – S – Hampel & Zwick • Raum 36.3.003	
17:30 – 19:00	Theoretische Perspektiven und Anwendungsfelder der Innovationssoziologie (Gruppe 1) – S – Schrape • M 2.11	Einführung in die sozialwissenschaftliche Methodenlehre: erkenntnis- und messtheoretische Grundlagen – VL – Urban • M 2.00 Kolloquium für BA- und MA-Absolvent/innen und Promovend/innen – KQ – Kropp • M 36.21	Bachelor-, Master- und Promotions-Kolloquium – KQ – Urban • Raum 36.4.013		

Namen, Adressen, Sprechstunden, Aushänge, Internet, C@MPUS und ILIAS

Abteilung für Soziologie und empirische Sozialforschung (SOWI IV)

Seidenstraße 36, 4. OG, 70174 Stuttgart

Prof. Dr. Dieter Urban ☎ (0711) 685 – 83579 (dieter.urban@sowi.uni-stuttgart.de)

Sekretariat: Bettina Graef-Canino ☎ (0711) 685 – 83578 (bettina.graef-canino@sowi.uni-stuttgart.de)

Akademische Mitarbeitende:

Thomas Krause M. A. ☎ (0711) 685 – 83582 (thomas.krause@sowi.uni-stuttgart.de)

Andreas Wahl M. A. ☎ (0711) 685 – 83581 (andreas.wahl@sowi.uni-stuttgart.de)

Abteilung für Technik- und Umweltsoziologie (SOWI V)

Seidenstraße 36, 3. OG, 70174 Stuttgart

Prof. Dr. Cordula Kropp ☎ (0711) 685 – 83971 (cordula.kropp@sowi.uni-stuttgart.de)

Sekretariat: Sabine Mertz ☎ (0711) 685 – 83971 (sabine.mertz@sowi.uni-stuttgart.de)

Sabine Mücke ☎ (0711) 685 – 84295 (sabine.muecke@sowi.uni-stuttgart.de)

Beurlaubt: Prof. Dr. Ortwin Renn (ortwin.renn@iass-potsdam.de)

Akademische Mitarbeitende:

apl. Prof. Dr. Kathrin Braun ☎ (0711) 685 – 86992 (kathrin.braun@sowi.uni-stuttgart.de)

Dr. Dieter Fremdling ☎ (0711) 685 – 83990 (dieter.fremdling@sowi.uni-stuttgart.de)

Dr. Jürgen Hampel ☎ (0711) 685 – 84293 (juergen.hampel@sowi.uni-stuttgart.de)

Pia März ☎ (0711) 685 – 83934 (pia.maerz@sowi.uni-stuttgart.de)

Johannes Nöldeke ☎ (0711) 685 – 81030 (johannes.noeldeke@sowi.uni-stuttgart.de)

Dr. Michael Zwick ☎ (0711) 685 – 83972 (michael.zwick@sowi.uni-stuttgart.de)

Abteilung für Organisations- und Innovationssoziologie (SOWI VI)

Seidenstr. 36, 2. OG, 70174 Stuttgart

Prof. Dr. Ulrich Dolata ☎ (0711) 685 – 81002 (ulrich.dolata@sowi.uni-stuttgart.de)

Sekretariat: Elke Ristok ☎ (0711) 685 – 81001 (elke.ristok@sowi.uni-stuttgart.de)

Akademische Mitarbeitende:

Katrin Alle, M. A. ☎ (0711) 685 – 83621 (katrin.alle@sowi.uni-stuttgart.de)

Ulrike Fettke, M. A. ☎ (0711) 685 – 81005 (ulrike.fettke@sowi.uni-stuttgart.de)

Dr. Gerhard Fuchs ☎ (0711) 685 – 83890 (gerhard.fuchs@sowi.uni-stuttgart.de)

Dr. Gregor Kungl ☎ (0711) 685 – 81020 (gregor.kungl@sowi.uni-stuttgart.de)

Dr. Mario Neukirch ☎ (0711) 685 – 81016 (mario.neukirch@sowi.uni-stuttgart.de)

Dr. Jan-Felix Schrape ☎ (0711) 685 – 81004 (felix.schrape@sowi.uni-stuttgart.de)

Jasmin Schreyer, M. A. ☎ (0711) 685 – 81017 (jasmin.schreyer@sowi.uni-stuttgart.de)

Sprechstunden:

Die Sprechstunden der Institutsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Seidenstraße 36 (2. OG, 3. OG und 4. OG) und dem Internet.

Aushänge:

Aushänge der Abteilungen für Soziologie finden Sie in der Seidenstraße 36, 2. OG, 3. OG und 4. OG. Dort werden unter anderem auch Jobangebote für studentische Hilfskräfte usw. veröffentlicht.

Internet:

Auf der Instituts-Homepage <http://www.uni-stuttgart.de/soz/institut/>

finden Sie Links zu Adressen, Sprechstunden, Informationen zu den einzelnen Studiengängen und vieles andere mehr.

Die aktuelle Ausgabe des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses (KVV) des Instituts für Sozialwissenschaften sowie ein Archiv mit älteren Ausgaben des KVV finden Sie unter <http://www.uni-stuttgart.de/soz/institut/studierende-/kvv/>.

C@MPUS:

Die sog. Teilnehmerverwaltung erfolgt nunmehr ausschließlich über C@MPUS. Das bedeutet für Sie, dass Sie sich in C@MPUS für die Lehrveranstaltungen anmelden. Laut Festlegung des CUS-Teams ist Ihre Anmeldung in C@MPUS zu Vorlesungen freiwillig, zu allen anderen Veranstaltungen hingegen verpflichtend. Die Freischaltung der Lehrveranstaltungen erfolgt in der Regel zum 1.9. des Jahres.

ILIAS:

Die Freischaltung der Lehrveranstaltungen des Sommersemesters in ILIAS erfolgt in der Regel zum 1.9. des Jahres. Anders als bei KVV und C@MPUS (bei beiden: zentrale Dateneingabe und -verwaltung) werden die Inhalte in ILIAS von den Dozentinnen und Dozenten selbst eingestellt.

Leistungs-/Prüfungs-Anforderungen: Verwendete Abkürzungen

H: Hausarbeit

K: Klausur

M: Mündliche Prüfung

R: Referat

L: Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (früher „S“ –Studienbegleitend)

U: Unbenotete Studienleistung

Logische Verknüpfungen:

„/“: oder; Beispiel: K/H: Klausur **oder** Hausarbeit

„&“: und; Beispiel: K&H: Klausur **und** Hausarbeit

Soziologie

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
			x							
BA SOWI 2012/2018	Organisations- und Innovationssoziologie									
BA NF 2012	Organisations- und Innovationssoziologie									
BA FIFA 2013	Organisations- und Innovationssoziologie									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Einführung in die Organisations- und Innovationssoziologie									
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung, C@MPUS-Nr. 302180290									
Dozent	Dr. Gregor Kungl									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 15:45 – 17:15 Uhr, M 11.82 (Keplerstr. 11/K I)									
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Themen und sozialwissenschaftliche Ansätze zur Entstehung und Entwicklung von Organisationen, von interorganisationalen Feldern und von Netzwerken. Die Konzepte reichen von den Klassikern der Organisationssoziologie bis zu neueren mikropolitischen und institutionalistischen Ansätzen der Organisationssoziologie. Sie werden anhand von ausgewählten empirischen Beispielen aus dem Umfeld des jeweiligen Ansatzes konkretisiert.									
Literaturhinweise	Werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 16. Oktober 2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	L	U	L							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	x	x		
BA SOWI 2012/2018	Grundlagen der Sozialwissenschaften			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	Grundlagen der Sozialwissenschaften LA			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Grundlagen der Sozialwissenschaften Einführung in die Sozialwissenschaften			
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung, C@MPUS-Nr. 302180180			
Dozentinnen	Prof. Dr. Cordula Kropp und apl. Prof. Dr. Kathrin Braun			
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 14:00 – 15:30 Uhr, M 2.01 (Breitscheidstr. 2a)			
Inhalt	Sozialwissenschaftler*innen analysieren Gesellschaft und Politik unter verschiedenen Fragestellungen, wie bspw.: Wie ist soziale Ordnung möglich? Worin unterscheiden sich Regierungsformen? Was prägt gesellschaftlichen Wandel? Wie verändern sich politische Kulturen? Warum besteht soziale Ungleichheit (fort)? Zu diesen grundlegenden und vielen spezielleren Fragestellungen wurden und werden Theorien formuliert und auf methodisch kontrollierte Weise empirisches Wissen generiert, das nicht zuletzt die Selbstreflexion moderner Gesellschaften prägt. Die Einführungsvorlesung vermittelt einen Überblick über die Theorieentwicklung, zentrale Grundbegriffe und Forschungsgebiete in den Sozialwissenschaften. Sie führt in das sozialwissenschaftliche Denken ein und zeichnet die Entwicklung methodologischer Positionen nach. Zudem stellen sich in der Vorlesung in je einer Sitzung die Stuttgarter sozialwissenschaftlichen Abteilungen SoWi I-VI mit ihren Forschungsprofilen vor. Die Studierenden lernen schrittweise, sich in historischen wie aktuellen sozialwissenschaftlichen Debatten zu orientieren, sozialwissenschaftliche Argumentationen zu verstehen und eigene Positionen fachlich zu begründen. Die Vorlesung verlangt rege Beteiligung, aktives Mitdenken und das aktive Ausprobieren der in der begleitenden Übung vermittelten sozialwissenschaftlichen Arbeitsmethoden. Es wird ein unbenoteter Leistungsnachweis in mehreren Schritten erworben.			
Literaturhinweise	Hofmann, W., Dose, N. and Wolf, D. (2010) Politikwissenschaft, 2. Aufl., Konstanz: UTB. Joas, H. (2007): Lehrbuch der Soziologie. 3. überarbeitete Auflage. Frankfurt a.M.: Campus Verlag.			
Beginn	25.10.2018			

Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	USL				USL					

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie			Methoden			Praxis & Überfachliches		
			x							
BA SOWI 2012/2018	Soziologische Theorie									
BA NF 2012	Soziologische Theorie									
BA FIFA 2013	Soziologische Theorie									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Soziologische Theorie									
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung, C@MPUS-Nr. 302180210									
Dozent	Prof. Dr. Dieter Urban									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 15:45 – 17:15 Uhr, M 2.00 (Breitscheidstr. 2a)									
Inhalt	In der Veranstaltung werden zentrale Inhalte und Erklärungsmuster ausgewählter soziologischer Theorien zur Analyse von sozialen Interaktionen und sozialen Systemen vorgestellt. Dazu gehören u. a. Modelle und Theoreme aus folgenden Theoriekontexten: • Rollentheorie • symbolischer Interaktionismus • Handlungstheorie nach M. Weber • Rational-Choice-Theorie • Framing-Theorie • funktionalistische Theorie Neben einer Einführung in die allgemeine Argumentationslogik der verschiedenen Theorie-Modelle werden auch exemplarische empirische Anwendungen der betreffenden Modelle vorgestellt.									
Literaturhinweise	Miebach, B., 2014: Soziologische Handlungstheorie. Eine Einführung (4. Aufl.!!!). Wiesbaden (VS-Verlag). Weitere Literatur wird in der Vorlesung vorgestellt.									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 18.10.2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise	Begleitend zu dieser Veranstaltung werden fakultative Tutorien angeboten, deren Besuch sehr empfohlen wird. Dazu ist eine Anmeldung in C@MPUS erforderlich.									
Online-Materialien	werden in ILIAS zur Verfügung gestellt									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	K/U	U/K	K							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
			x							
BA SOWI 2012/2018	-									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	-									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vertiefungsmodul B: Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Vertiefungsmodul B: Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Vertiefungsmodul B: Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung									
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung, C@MPUS-Nr. 302180040									
Dozentin	Prof. Dr. Cordula Kropp									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 15:45 – 17:15 Uhr, M 11.62 (Keplerstr. 11/K I)									
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick zu den wichtigsten Konzepten der Umwelt- und Techniksoziologie. Dabei werden theoretische Herangehensweisen, Forschungsfelder und Forschungspraktiken gleichermaßen beleuchtet. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zum Wechselverhältnis von Gesellschaft, Technik und Natur. Schwerpunktthemen bilden Technikgenese, Innovation und die Chancen und Grenzen zukünftiger Technikentwicklung (I), gesellschaftliche Risiko-, Technik- und Umweltdiskurse (II), Technikakzeptanz, Technikfolgenabschätzung sowie Technik- und Umweltkonflikte (III), Fragestellungen nachhaltiger Entwicklung und gesellschaftlicher Transformation (IV).									
Literaturhinweise	Basisliteratur: Häusling, R. (2014): Techniksoziologie. UTB 4181 (SpringerLink). Eine Literaturliste und weitere Lektüretex-te werden in ILIAS bereitgestellt.									
Beginn	16.10.2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise	Neben Studierenden der SOWI-Masterstudiengänge ist die Vorlesung auch für Studierende des MSc-Studiengangs Nachhaltige Energietechnik geöffnet.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/2016/2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen							K			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
			x							
BA SOWI 2012/2018	Organisations- und Innovationssoziologie									
BA NF 2012	Organisations- und Innovationssoziologie									
BA FIFA 2013	Organisations- und Innovationssoziologie									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Organisations- und Innovationssoziologie: Theoretische Perspektiven und Anwendungsfelder der Innovationssoziologie									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 1), C@MPUS-Nr. 302180170									
Dozent	Dr. Jan-Felix Schrape									
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 17:30 – 19:00 Uhr, M 2.11 (Breitscheidstr. 2b)									
Inhalt	Die Innovationssoziologie ist eine vergleichsweise junge Teildisziplin der Gesellschaftswissenschaften, zeichnet sich aber dennoch bereits durch vielfältige Zugriffsweisen und Beobachtungsinteressen aus. Ihr gemeinsamer Bezugspunkt besteht in der Erhöhung der Beschreibungsaufklärung in der Beobachtung von Innovationsprozessen, in denen zahlreiche intendierte, aber auch ungeplante und unkontrollierte Entwicklungen ineinanderwirken. Das Seminar führt in akteur- und strukturtheoretische Perspektiven der Innovationssoziologie ein und diskutiert Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Internet und Digitalisierung, Technik- und Kulturentwicklung sowie Mobilität und Energie.									
Literaturhinweise	Werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 15. Oktober 2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise	Die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Literatur wird erwartet; Voraussetzung für den Leistungserwerb sind ein Referat im Team und eine schriftliche Hausarbeit.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	H&R	H&R	H&R							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie					Methoden		Praxis & Überfachliches	
		x								
BA SOWI 2012/2018	Organisations- und Innovationssoziologie									
BA NF 2012	Organisations- und Innovationssoziologie									
BA FIFA 2013	Organisations- und Innovationssoziologie									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Soziologie der Innovation									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 2), C@MPUS-Nr. 302180170									
Dozent	Dr. Gerhard Fuchs									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 11.62 (Keplerstr. 11/K I)									
Inhalt	Die Frage nach der Rolle, die (technische) Innovationen in der gesellschaftlichen Entwicklung spielen, beschäftigt die Sozialwissenschaften im Grunde seit es sie gibt. Soziale Systeme sind eng verschränkt mit Prozessen (technischer) Innovationen. Sie können zum einen Triebkraft des Wandels bestehender Systeme oder gar Auslöser für die Entwicklung gänzlich neuer Funktionssysteme sein. Im Seminar werden theoretische Ansätze aus der Soziologie und angrenzenden Disziplinen diskutiert und dazu passende Fallbeispiele analysiert.									
Literaturhinweise	Ingo Braun-Thürmann, <i>Soziologie der Innovation</i> . Bielefeld: transcript 2005 Birgit Blättel-Mink, <i>Kompendium der Innovationsforschung</i> . 2. A. Wiesbaden: Vs Verlag 2015 Jürgen Howaldt/Heike Jacobsen (Hrsg.), <i>Soziale Innovation. Auf dem Weg zu einem postindustriellen Innovationsparadigma</i> . Wiesbaden: VS Verlag 2010									
Beginn	18.10.2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	HA/K	HA/K	HA/K							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012/2018	Soziologische Theorie			
BA NF 2012	Soziologische Theorie			
BA FIFA 2013	Soziologische Theorie			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Selbstdarstellung in sozialen Online-Netzwerken: Soziales Handeln im interpretativen Paradigma?			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 1 und 3), C@MPUS-Nr. 302180610			
Dozent	Dr. Dieter Fremdling			
Tag, Uhrzeit, Raum	Gruppe 1: Montag, 11:30 – 13:00, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)		Gruppe 3: Mittwoch, 11:30 – 13:00, M 17.71 (Keplerstr. 17/K II)	
Inhalt	Selbstdarstellung (i. w. S.) ist die selbstrelevante Komponente des impression-management (Barry Schlenker). Sie deckt ein breites Spektrum der Handlungsmöglichkeiten ab: Es reicht von unge- nierten Manipulationen bis hin zu ernsthaften Bemühungen, an- deren ein möglichst authentisches Bild der eigenen Person zu ver- mitteln (Astrid Schütz). Als aktuelle Verstärker des impression- management werden insbesondere von Jugendlichen und jungen Erwachsenen soziale Online-Netzwerke eingesetzt. Im Seminar wollen wir prüfen, ob mit den theoretischen Aussagen des interpretativen Paradigmas (iP) praktisch verwertbare Er- kenntnisse über Identität und soziales Handeln der „impression- manager“ in der heutigen Gesellschaft gewonnen werden kön- nen. Prinzipiell sollen zentrale Elemente des iP wie Symbolsteue- rung, Interpretation und Interaktion dafür gut geeignet sein, weil sie über Soziales so Auskunft geben können, dass wir unsere ei- genen Erfahrungen wiedererkennen können (Erwin Scheuch). Am Ende des Wintersemesters kennen die Teilnehmenden am Se- minar das interpretative Paradigma. Sie verstehen seine wichtigs- ten Aussagen und können sie selbständig in der soziologischen Praxis anwenden, also z. B. sich kritisch die Bedeutung von Sym- bolen und deren Interpretations- und Interaktionsaufforderungen im realen und virtuellen sozialen Leben erschließen.			
Literaturhinweise	Eine Literaturliste wird im Seminar ausgeteilt.			

Beginn	1. Vorlesungswoche									
	Montag, 15.10.2018					Mittwoch, 17.10.2018				
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise	Die in diesem Wintersemester angebotenen fünf Theorie-Seminare behandeln unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte. In jedem Seminar können sich bis zu 22 Teilnehmer anmelden. In den beiden Fremdling-Seminaren werden digitale Medien eingesetzt. Bitte melden Sie sich für diese Seminare nur an, wenn Sie mit Ihrer Mit- und Zusammenarbeit aktiv zum Seminarerfolg beitragen wollen.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	R/H	R/H	R/H							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
			x							
BA SOWI 2012/2018	Soziologische Theorie									
BA NF 2012	Soziologische Theorie									
BA FIFA 2013	Soziologische Theorie									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Soziologische Theorie/Soziologische Handlungstheorien									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 2), C@MPUS-Nr. 302180610									
Dozent	Dr. Jürgen Hampel									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 11:30 – 13:00 Uhr, M 18.01 (Azenbergstr. 18)									
Inhalt	Zu den Begründern der modernen Soziologie gehört ohne Zweifel Max Weber. Seine methodischen Studien haben den methodologischen Individualismus und eine moderne analytische, nicht normative, Soziologie begründet und stehen damit am Beginn einer wissenschaftlichen Soziologie. Die Begriffe und Konzepte Webers liefern die Grundlagen für die sozialwissenschaftliche Analyse moderner Gesellschaften und sind bis heute für die soziologische Theoriediskussion aktuell. Dieses Seminar führt anhand der wichtigsten soziologischen Grundbegriffe in das Denken und Werk Max Webers ein und zeigt auf, wie die Anregungen Webers in der modernen Soziologie aufgegriffen werden.									
Literaturhinweise	Zur Einführung wird folgendes Buch empfohlen: Käsler, Dirk 2014 ⁴ : Max Weber. Eine Einführung in Leben, Werk und Wirkung. Frankfurt/New York, Campus.									
Beginn	17.10.2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise	Die in diesem Wintersemester angebotenen fünf Theorie-Seminare behandeln unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte. In jedem Seminar können sich bis zu 22 Teilnehmer anmelden.									
Online-Materialien	Werden über Ilias zugänglich gemacht.									
Studiengänge	BA SOWI 2012/2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/2016/2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	R/HA	R/HA	R/HA							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012/2018	Soziologische Theorie			
BA NF 2012	Soziologische Theorie			
BA FIFA 2013	Soziologische Theorie			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Soziologische Theorie: Soziales Handeln im Rational Choice-Paradigma			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 4), C@MPUS-Nr. 302180610			
Dozent	Thomas Krause, M.A.			
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 18.01 (Azenbergstr. 18)			
Inhalt	Eines der zentralen Anliegen der Soziologie ist die Erklärung und die Analyse von sozialem Handeln. Rational-Choice-Theorien bilden ein in vielen sozialwissenschaftlichen Teildisziplinen verwendetes Erklärungsprogramm, welches von rational handelnden Akteuren ausgeht. Im Seminar sollen verschiedene Varianten der RC-Theorie erarbeitet und diskutiert werden. Hierzu zählen „enge“ Ansätze mit restriktiven Annahmen sowie Modifikationen und Erweiterungen dieser Ansätze. So werden im Rahmen des Seminars Varianten der Wert-Erwartungs-Theorie, das Konzept der bounded rationality und Framing-Modelle thematisiert. Neben der reinen Theorierekonstruktion soll auch anhand von Beispielen und Übungsaufgaben die forschungspraktische Anwendung eingeübt werden. Darüber hinaus soll zusätzlich eine kritische Auseinandersetzung bzgl. der Schwächen und Stärken der Ansätze stattfinden.			
Literaturhinweise	Eine Literaturliste mit Basis-, Referats- und Zusatztexten für die einzelnen Themen erhalten Sie in der Veranstaltung.			
Beginn	1. Vorlesungswoche: 18.10.2018			
Anmeldung	C@MPUS			
Besondere Hinweise	Die in diesem Wintersemester angebotenen fünf Theorie Seminare unterscheiden sich im inhaltlichen Schwerpunkt. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 20 Teilnehmer begrenzt, Ihre Anmeldung ist daher verbindlich.			
Online-Materialien	ILIAS			

Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	R/H	R/H	R/H							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
			x							
BA SOWI 2012/2018	Soziologische Theorie									
BA NF 2012	Soziologische Theorie									
BA FIFA 2013	Soziologische Theorie									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Soziologische Theorie: Framingansätze in den Sozialwissen- schaften									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 5), C@MPUS-Nr. 302180610									
Dozent	Dr. Jürgen Hampel									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 14:00 – 15:30 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)									
Inhalt	Zu den einflussreichsten Kategorien der sozialwissenschaftlichen Theoriediskussion gehört der Begriff des Rahmens (oder englisch frame), der zu Beginn der 1970er Jahre von Erving Goffman eingeführt, mittlerweile ein verbindendes Element von der Soziologie bis hin zu den Medien- und Kommunikationswissenschaften geworden ist. Frames bestimmen, unter welcher Perspektive wir einen Sachverhalt betrachten, wie wir eine Situation deuten und welche Aspekte einer Situation für uns bedeutsam sind und welche nicht.									
Literaturhinweise	Erving Goffman 1977: Rahmenanalyse. Frankfurt/Main, stw									
Beginn	18.10.2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise	Die in diesem Wintersemester angebotenen fünf Theorie-Seminare behandeln unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte. In jedem Seminar können sich bis zu 22 Teilnehmer anmelden.									
Online-Materialien	Werden über Ilias zugänglich gemacht.									
Studiengänge	BA SOWI 2012/2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/2016/2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	R/HA	R/HA	R/HA							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012/2018	Analyse sozialer Strukturen und Prozesse			
BA NF 2012	Analyse sozialer Strukturen und Prozesse			
BA FIFA 2013	Analyse sozialer Strukturen und Prozesse			
B.Sc./M.Sc. TPäd	Analyse sozialer Strukturen und Prozesse			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Wirtschaft und Gesellschaft			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 1 und 2), C@MPUS-Nr. 302180950			
Dozentin	Katrin Alle, M.A.			
Tag, Uhrzeit, Raum	Gruppe 1: Mittwoch, 8:00 – 9:30 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)		Gruppe 2: Mittwoch, 9:45 – 11:15 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)	
Inhalt	Das Seminar bietet eine problemorientierte Einführung in das wirtschaftssoziologische Denken. Wirtschaftliches Handeln vollzieht sich in soziologischer Betrachtung nicht autonom und unabhängig von gesellschaftlichen Zusammenhängen, sondern als sozial eingebetteter Prozess. Nicht vollständig informierte, rational handelnde und nutzenmaximierende Unternehmen auf perfekten Märkten stehen im Zentrum des Interesses, sondern das wirtschaftliche Handeln verschiedenster sozialer Akteure (Unternehmen, Tarifparteien, Arbeitskräfte und Management, Verbraucher/Konsumenten, staatliche Instanzen usw.), die sich in komplexen Konstellationen aufeinander beziehen und die Entscheidungen unter zum Teil hochgradig unsicheren und ungewissen Bedingungen zu treffen haben. Zu den Themen der Einführung zählen: • Akteure - Institutionen - Soziale Systeme • Unternehmensorganisation und Unternehmensnetzwerke • Management und Mikropolitik • Arbeit und Arbeitsorganisation • Arbeitsmarkt und industrielle Beziehungen • Technologieentwicklung und Innovationsprozesse • Globalisierung und Varianten des Kapitalismus • Corporate-Governance-Diskussion			
Literaturhinweise	Werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			
Beginn	1. Vorlesungswoche 17.10.2018			
Anmeldung	C@MPUS			
Besondere Hinweise				
Online-Materialien	ILIAS			

Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	R&H	R	R&H							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
			x							
BA SOWI 2012/2018	Analyse sozialer Strukturen und Prozesse									
BA NF 2012	Analyse sozialer Strukturen und Prozesse									
BA FIFA 2013	Analyse sozialer Strukturen und Prozesse									
B.Sc./M.Sc. TPäd	Analyse sozialer Strukturen und Prozesse									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Wirtschaft und Gesellschaft									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 3), C@MPUS-Nr. 302180950									
Dozent	Dr. Gerhard Fuchs									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 8:00 – 9:30 Uhr, M 11.62 (Keplerstr. 11/K I)									
Inhalt	Ein grundlegendes Kennzeichen jeder Gesellschaft ist, dass sie Güter und Dienstleistungen produziert, die notwendig für ihr Überleben sind. Die Produktion und Verteilung von Gütern und Dienstleistungen ist aber nicht nur „rein“ ökonomisch, sondern immer auch wesentlich sozial bestimmt. Produktion und Verteilung haben ihrem Ursprung in einem sozialen Kontext. Die Wirtschaftssoziologie betrachtet etwa „den Markt“ nicht nur als einen Allokationsmechanismus für Güter und Dienstleistungen, sondern analysiert auch wie andere Mechanismen z.B. Reziprozität und Redistribution die Allokation von Einkommen, Reichtum, Gütern und Dienstleistungen strukturieren. Hierbei sind die Konzepte der „Einbettung“ und der „sozialen Konstruktion“ wirtschaftlichen Handelns von zentraler Bedeutung.									
Literaturhinweise	Beckert, Jens / Rainer Diaz-Bone/Heiner Ganßmann (Hrsg.) 2007: <i>Märkte als soziale Strukturen</i> . Frankfurt a.M.: Campus Fligstein, Neil 2010: <i>Architektur der Märkte</i> . Wiesbaden: VS Verlag Maurer, Andrea (Hrsg.) 2008: <i>Handbuch der Wirtschaftssoziologie</i> . Wiesbaden: VS Verlag									
Beginn	18.10.2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	R/HA	R/HA	R/HA							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
			x							
BA SOWI 2012/2018	Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II									
BA NF 2012	Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II									
BA FIFA 2013	-									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Großunternehmen und gesellschaftlicher Wandel									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 1), C@MPUS-Nr. 302180260									
Dozent	Dr. Gregor Kungl									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 15:45 – 17:15 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)									
Inhalt	Das Seminar behandelt die Rolle von großen Wirtschaftsunternehmen in technologisch, ökonomisch und/oder soziopolitisch induzierten gesellschaftlichen Transformationsprozessen (wie etwa Digitalisierung oder Energiewende). Aufgrund ihrer Marktmacht sowie ihres Einflusses in politischen Sphären können Großunternehmen solche Entwicklungen entscheidend mitgestalten – als deren Treiber wie auch als Blockierer. Im Seminar werden zunächst ausgewählte theoretische Ansätze behandelt, welche unterschiedliche Perspektiven auf das Themenfeld eröffnen. Anschließend wird auf Basis unterschiedlicher historischer (sowie) aktueller Fallbeispiele ein systematisches Verständnis für die Parameter entwickelt, welche organisationales Handeln in Umbruchssituationen beeinflussen und letztlich den Ausgang gesellschaftlicher Transformationsprozesse (mit-)bestimmen.									
Literaturhinweise	Werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.									
Beginn	1. Vorlesungswoche, 18. Oktober 2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise	Wird das Seminar als „Vertiefung Spezielle Soziologie I“ belegt, fällt eine USL (Referat) an; wird das Seminar als „Vertiefung Spezielle Soziologie II“ belegt, muss ein Referat gehalten und eine schriftliche Arbeit erstellt werden.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/2016/2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	R & H	R & H								

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches						
		x								
BA SOWI 2012/2018	Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II									
BA NF 2012	Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II <i>oder</i> Grundlagen der Soziologie									
BA FIFA 2013	-									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Soziologische Gegenwartsdiagnosen									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 2), C@MPUS-Nr. 302180220									
Dozentin	Jasmin Schreyer									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 14.00 – 15:30 Uhr, M 17.72 (Keplerstr. 17/K II)									
Inhalt	In was für einer Gesellschaft leben wir eigentlich? Sind wir eine Google-Gesellschaft, oder doch eine Netzwerkgesellschaft, eine Wissensgesellschaft oder eine Informationsgesellschaft? Leben wir in einem Zeitalter der Beschleunigung? Und wie hängt die Sozialfigur des*r Influencer*in damit zusammen? Oder sind wir doch vielmehr eine Risikogesellschaft, eine Überflusgesellschaft, oder eine Erlebnisgesellschaft? Die genannten Begrifflichkeiten, meist in Form einer ‚Diagnose‘ als Beschreibung der Gegenwart, leisten als Zeitdiagnosen eine Art Bewertungsfunktion für die massenmediale Öffentlichkeit durch ihre griffigen Metaphern. Zeitdiagnosen changieren dabei zwischen Empirie, Theorie und Utopie (und auch Dystopien). Sie enthalten als Verweisungszusammenhänge aber auch Werturteile und reproduzieren und legitimieren auf diese Weise gesellschaftliche Macht- und Ungleichheitsverhältnisse. Die hier gestellten Fragen und weitere sich daraus ergebende Fragen sollen daher im Seminarkontext kritisch diskutiert und evaluiert werden.									
Literaturhinweise	Werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 16.10.2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen										

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012/2018	Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II			
BA NF 2012	Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Das Forschungsprogramm der Akteur-Netzwerk-Theorie			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 3), C@MPUS-Nr. 302180230			
Dozentin	Pia März			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 11:30 – 13:00 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)			
Inhalt	Die Akteur-Netzwerk-Theorie (ANT) entwickelte sich im Forschungsfeld der <i>Science and Technology Studies</i> und ist eng mit den Namen zweier ihrer Hauptprotagonisten, Bruno Latour und Michel Callon, verknüpft. Inzwischen hat sie nicht nur in der Wissenschafts-, Technik- und Innovationsforschung großen Einfluss erlangt, sondern hat sich darüber hinaus zu einer Gesellschaftstheorie entwickelt. Als solche übt sie insbesondere Kritik an der Moderne und dem in ihr vorherrschenden Bild einer strikten Trennung von Natur und Gesellschaft bzw. Materiellem und Sozialem. Die Grundidee der Akteur-Netzwerk-Theorie fußt in einer neuartigen Perspektive auf die Beziehung von Natur/Technik und Gesellschaft jenseits eines rein technischen oder sozialen Determinismus. Vielmehr nimmt sie als Erklärungszugang eine Vermittlungsperspektive ein, über welche vermeintliche Dichotomien wie Natur – Kultur oder Subjekt – Objekt zusammengebracht und in Bezug auf ihre gemeinsamen Wirkungszusammenhänge diskutierbar werden. Daher liegt ihr die Idee der Netzbildung zugrunde, über welche menschliche und nicht-menschliche Akteure gleichermaßen in Handlungszusammenhänge eingebunden sind, woraus auch besondere methodologische Ansprüche an die Forschungspraxis resultieren. Im Seminar wird sukzessive das Grundprogramm der Akteur-Netzwerk-Theorie erschlossen. Über zentrale Begriffe (z. B. Kollektiv, Hybride, Übersetzung, etc.), prominente Schlüsseltexte und Beispielstudien werden Theoriekonstrukte und daran anknüpfendes Forschungsprogramm gemeinsam erarbeitet und diskutiert.			

Literaturhinweise	Bellinger, Andréa/Krieger, David J. (Hg.) 2006: ANThology. Ein einführendes Handbuch zur Akteur-Netzwerk-Theorie. Bielefeld: transcript. Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.									
Beginn	2. Vorlesungswoche: 23.10.2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	U/HA	U/HA								

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
BA SOWI 2012/2018	-									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	-									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Umweltkontroversen									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 1), C@MPUS-Nr. 302181230									
Dozent	Dr. Jürgen Hampel									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 11:30 – 13:00 Uhr, M 2.03 (Breitscheidstr. 2b)									
Inhalt	Zu den zentralen Konflikten moderner Gesellschaften zählen Um- weltkonflikte. Eingriffe in die Umwelt lösen stärker als in der Ver- gangenheit kritische gesellschaftliche Reaktionen hervor. Aktuell können Umweltprojekte bei der Energiewende beobachtet wer- den, wo beispielsweise der Bau von Windrädern, obwohl er in Surveys auf eine breite Zustimmung stößt, vor Ort immer wieder zu Konflikten führt. Das Seminar soll dazu beitragen, derartige Konflikte mit dem theoretischen und methodischen Instrumenta- rium der Soziologie einerseits zu analysieren, darüber hinaus aber auch zu diskutieren, wie solche Konflikte gelöst werden können.									
Literaturhinweise	Feindt, Peter H., Saretzki, Thomas (Hrsg.) 2010: Umwelt und Tech- nikkonflikte. Wiesbaden, VS-Verlag. Hoeft, Chr. et al. (Hrsg.) 2017: Bürgerproteste in Zeiten der Ener- giewende. Lokale Konflikte um Windkraft, Stromtrassen und Fra- cking. Bielefeld, transcript.									
Beginn	2. Vorlesungswoche: 23.10.2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen							R/H			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012/2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung: Soziologie der Algorithmen			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 2), C@MPUS-Nr. 302181220			
Dozentin	Prof. Dr. Cordula Kropp			
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 11:30 – 13:00 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)			
Inhalt	Algorithmen haben ihre Logik schon heute in die Struktur aller sozialen Prozesse eingewoben. Zukünftig werden immer mehr Auswahl-, Entscheidungs- und Steuerungsprozesse auf der Nutzung von Big Data, maschineller Intelligenz und darin programmierten Selektionen, Priorisierungen und Hierarchisierungen liegen. Deshalb erhält die Frage, was künstliche Intelligenz von menschlicher unterscheidet, enorme Aufmerksamkeit und für die Soziologie erkennt Steffen Mau (2017) neue Formen der „sozialen Rangbildung“ durch „digitale Schatten“ in einer numerischen Gesellschaft: Wurde noch vor einigen Jahrzehnten die Maschine als wichtiger Kandidat für die Position des eigenständigen Akteurs gehandelt (<i>agency</i>), so sind es heute nicht mehr die Maschinen selbst, sondern die ihnen innewohnenden digital codierten und materiell eingeschriebenen Steuerungseinheiten, die Algorithmen, die selbst auf mehr oder weniger transparente Kalküle zurückgehen. In der Veranstaltung richtet sich der Blick auf ihren Beitrag zur soziotechnischen Konstruktion von Wirklichkeit und die Implikationen der entstehende Numerokratie in den unterschiedlichsten Lebensbereichen.			
Literaturhinweise	Seyfert, Robert/Jonathan Roberge (Hrsg.) (2017): Algorithmenkulturen. Über die rechnerische Konstruktion der Wirklichkeit. Bielefeld: transcript.			
Beginn	18.10.2018			
Anmeldung	C@MPUS			
Besondere Hinweise	Interesse an Forschung erforderlich!			
Online-Materialien	ILIAS			

Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen							PBL			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
			x							
BA SOWI 2012/2018	-									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	-									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Empirische Forschung zur Wahrnehmung der Digitalisierung									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 3), C@MPUS-Nr. 302180770									
Dozenten	Dr. Jürgen Hampel & Dr. Michael M. Zwick									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 15:45 – 17:15 Uhr, Raum 36.3.003 (Seidenstr. 36, 3. OG)									
Inhalt	Das Seminar läuft begleitend zum Forschungsprojekt TechnikRadar (www.koerber-stiftung.de/technikradar), dessen erste Welle sich um die Wahrnehmung, Bewertung und die Akzeptabilität der Digitalisierung dreht und von den beiden Dozenten bearbeitet wird. Im ersten Teil werden theoretische Konzepte zu Technikeinstellungen und ihren Prädiktoren sowie ihrer empirischen Messbarkeit erörtert. Im zweiten Teil der Veranstaltung sollen die Studierenden empirische Befunde aus dem TechnikRadar-Datensatz analysieren und vorstellen.									
Literaturhinweise	Hampel, J. und Zwick, M.M. 2016: Wahrnehmung, Bewertung und die Akzeptabilität von Technik in Deutschland. Die Problematik der Erfassung von Technikeinstellungen am Beispiel von externer Technik und Gentechnik, in: TATuP 25, 1: 24-38. herunterladbar bei: http://www.tatup-journal.de/tatup161_hazw16a.php									
Beginn	2. Vorlesungswoche: 25.10.2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/2016/2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen							H			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012/2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Spezialisierungsmodul A: Netzwerke in Wirtschaft, Politik und Gesell- schaft			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Spezialisierungsmodul A: Netzwerke in Wirtschaft, Politik und Gesell- schaft			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Spezialisierungsmodul A: Netzwerke in Wirtschaft, Politik und Gesell- schaft			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Die Analyse sozialer Netzwerke			
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr. 302180110			
Dozent	Dr. Gerhard Fuchs			
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)			
Inhalt	In den Sozialwissenschaften erfreuen sich Netzwerktheorien und -konzepte einer anhaltenden Beliebtheit. Unter dem Gesichtspunkt der Bedeutung von Netzwerkbeziehungen werden wirtschaftliches Handeln, Beziehungen innerhalb und zwischen Organisationen, politische Aushandlungsprozesse, soziale Beziehungen im Internet, virtuelle Organisationsformen u.v.a.m. untersucht. Charakteristisch für die Netzwerkperspektive ist, dass sie die Relationen zwischen Akteuren in den Blick nimmt. Aus der Sicht der Netzwerkforschung ist soziales Handeln immer „eingebettet“, und es interessieren die spezifischen Formen und Konsequenzen dieser Einbettung. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der sozialwissenschaftlichen Netzwerkforschung, klärt die Bedeutung wichtiger theoretischer Konzepte und konkretisiert sie anhand von empirischen Falluntersuchungen.			
Literaturhinweise	Jan Arendt Fuhse, 2016. Soziale Netzwerke. Konzepte und Forschungsmethoden. Konstanz. UVK Christian Stegbauer, 2016. Grundlagen der Netzwerkforschung. Situation, Mikronetzwerke und Kultur. Wiesbaden: Springer			
Beginn	15.10.2018			
Anmeldung	C@MPUS			
Besondere Hinweise				
Online-Materialien	ILIAS			

Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen							R/HA			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012/2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Spezialisierungsmodul A: Netzwerke in Wirtschaft, Politik und Gesell- schaft			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Spezialisierungsmodul A: Netzwerke in Wirtschaft, Politik und Gesell- schaft			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Spezialisierungsmodul A: Netzwerke in Wirtschaft, Politik und Gesell- schaft			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Nachhaltige Transformation von Wirtschaftssektoren			
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr. 302180120			
Dozent	Dr. Gregor Kungl			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)			
Inhalt	Das Erreichen der europäischen Klimaziele erfordert eine radikale Reduzierung der Treibhausgasemissionen und damit eine tiefgreifende Re-Orientierung der Wirtschaft. Dies betrifft vor allem die Sektoren Energiewirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Industrie. Im Rahmen des Seminars wird die nachhaltige Transformation dieser vier Sektoren in den Blick genommen und zwar sowohl bezüglich bisheriger Entwicklungen als auch im Hinblick auf zukünftige Erfordernisse. Ein analytischer Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den strukturellen, institutionellen und technischen Hemmnissen einer nachhaltigen Entwicklung. Damit geht es insbesondere auch um Fragen nach der Überwindung organisationaler Trägheit, dem Umgang mit politischer Interessensvertretung durch Unternehmen sowie um Möglichkeiten der Begrenzung wirtschaftlicher Macht.			
Literaturhinweise	Werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.			
Beginn	1. Vorlesungswoche: 16. Oktober 2018			
Anmeldung	C@MPUS			
Besondere Hinweise				
Online-Materialien	ILIAS			

Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen							R&H			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012/2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Spezialisierungsmodul A: Konflikttheorien und Konfliktschlichtung			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Spezialisierungsmodul A: Konflikttheorien und Konfliktschlichtung			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Spezialisierungsmodul A: Forschung zu sozialem Wandel			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Forschung zu sozialem Wandel 1: Theorien des sozialen Wandels			
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr. 302184500			
Dozentin	apl. Prof. Dr. Kathrin Braun			
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 15:45 – 17:15 Uhr; M 17.15 (Keplerstr. 17/K II)			
Inhalt	Nichts ist so beständig wie der Wandel – diese Erkenntnis wird bekanntlich schon Heraklit zugeschrieben. Dennoch gilt sie umso mehr für die moderne Gesellschaft, deren spezifisches Charakteristikum geradezu die permanente, grundlegende und beschleunigte Umwälzung aller sozialen Verhältnisse zu sein scheint. Arbeits-, Lebens-, Körper- und Naturverhältnisse werden von sozialem Wandel erfasst ohne dass Ausmaß, Richtung, Dynamik und Folgen des Wandels immer schon überschaubar wären. Aufgabe der Sozialwissenschaften ist es nicht zuletzt, Theorien, Begriffe und Methoden bereitzustellen, um den Wandel besser zu begreifen und so die Verständigung und kritische Reflektion der Gesellschaft über sich selbst zu unterstützen. Dazu werden in dieser Lehrveranstaltung grundlegende sozialwissenschaftliche Theorieansätze und neuere Zeitdiagnosen behandelt, die den sozialen Wandel der modernen Gesellschaft aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Aspekten des Natur- und Körperverhältnisses sowie der Wissensformen und Technologieentwicklung. Die Prüfungsleistung besteht in einer schriftlichen Hausarbeit (9.000 Wörter).			
Literaturhinweise	Heinlein, M., et al. (2014). Futures of modernity: challenges for cosmopolitical thought and practice. Bielefeld: transcript. Giddens, A. and P. W. Sutton (2017). Sociology, 8. Aufl.. Cambridge: Polity Press. Rosa, H., et al. (2013). Soziologische Theorien. Konstanz: UTB Verlagsgesellschaft. Weitere Literatur wird auf ILIAS zu finden sein.			
Beginn	15.10.2018			
Anmeldung	C@MPUS			
Besondere Hinweise				

Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen							PBL			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012/2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Spezialisierungsmodul A: Konflikttheorien und Konfliktschlichtung			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Spezialisierungsmodul A: Konflikttheorien und Konfliktschlichtung			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Spezialisierungsmodul A: Forschung zu sozialem Wandel			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Forschung zu sozialem Wandel 2: Sozialer Wandel in der sozial- wissenschaftlichen Forschung: Risiken (in) der spätmodernen Gesellschaft			
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr. 302180660			
Dozentin	apl. Prof. Dr. Kathrin Braun			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 11:30 – 13:00 Uhr, M 12.02 (Azenbergstr. 12)			
Inhalt	Risiken sind heute unvermeidlich und allgegenwärtig: Gesundheitsrisiken, Umweltrisiken, finanzielle Risiken, das Armutsrisiko und andere Risiken füllen die Nachrichten, beschäftigen Expertengremien, fordern uns auf, Entscheidungen zu treffen, in die Zukunft zu schauen, zu handeln, zu kontrollieren und zu planen. Gleichzeitig ist der Handlungs-, Planungs- und Entscheidungsspielraum häufig begrenzt. In dieser Lehrveranstaltung soll es darum gehen, wie Risiko zu einer Schlüsselkategorie der Sozialwissenschaften geworden ist, ob und wie Risiken beherrschbar sind, wie Risiken und sozialer Wandel sich wechselseitig bedingen, wie Risiken sich verändert haben und wie sie sich begrifflich zu Gefahren, Katastrophen, Unsicherheit und Nichtwissen verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf Umwelt-, Gesundheits- und Technologierisiken. Die Studienleistung besteht in einer 15minütigen mündlichen Prüfung (unbenotet).			
Literaturhinweise	Bonß, W. (1991). "Unsicherheit und Gesellschaft—Argumente für eine soziologische Risikoforschung." Soziale Welt: 258-277. Renn, O. (1992). Concepts of risk: a classification. Concepts of Risk: A Classification. S. Krinsky and D. Golding: 53-72. Wehling, P. (2011). Vom Risikokalkül zur Governance des Nichtwissens. Öffentliche Wahrnehmung und soziologische Deutung von Umweltgefährdungen Handbuch Umweltsoziologie. M. Groß, Verlag für Sozialwissenschaften: 528-548. Weitere Literatur wird auf ILIAS hochgeladen.			
Beginn	16.10.2018			
Anmeldung	C@MPUS			
Besondere Hinweise				

Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen							x			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012/2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vertiefungsmodul A: Soziologisches Projektseminar			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Vertiefungsmodul A: Soziologisches Projektseminar			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Vertiefungsmodul A: Soziologisches Projektseminar			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Sex, Drugs and Violence. Erhebungstechniken für sensitive Fragen in der empirischen Sozialforschung			
Art Lehrveranstaltung	Projektseminar, C@MPUS-Nr. 302180080			
Dozent	Andreas Wahl, M.A.			
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 14:00 – 15:30 Uhr, M 2.03 (Breitscheidstr. 2b)			
Inhalt	Sozial erwünschtes Antwortverhalten ist, neben weiteren, ein Problem der klassischen Umfrageforschung, das besonders bei Fragen nach Einstellungen und Verhaltensweisen auftritt, die als sensitiv oder heikel bezeichnet werden können. Darunter fallen bspw. Fragen zum Sexualverhalten, zu Alkohol- oder Drogenkonsum, aber auch zu wissenschaftlichem Fehlverhalten (i. e. Teil- oder Vollplagiate). Werden heikle Fragen direkt gestellt, kommt es häufig zu einer systematischen Über- oder Unterschätzung der entsprechenden Einstellung/Verhaltensweise. Das hat für die Validität der erhobenen Daten negative Konsequenzen. Um verzerrten Ergebnissen vorzubeugen, wurden deshalb verschiedene Verfahren zur Reduzierung dieser Verzerrungen vorgeschlagen (bspw. die Randomized Response Technique, das Crosswise Model oder ein stochastischer Lügendetektor). Ob diese Techniken aber tatsächlich unverzerrte und damit validere Ergebnisse liefern ist, auch aufgrund sich widersprechender Studien, nicht abschließend geklärt. In diesem Projektseminar werden studentische Studien mit Erhebungstechniken für sensitive Fragen durchgeführt. Die Studien sind dabei thematisch (im Hinblick auf die Einstellungen/Verhaltensweisen) nicht gebunden, stattdessen sollen sie einen Beitrag zur Validierung der einzelnen Techniken liefern. Vor diesem Hintergrund werden in diesem Projektseminar Erhebungstechniken für heikle Themen vorgestellt und erarbeitet, sowie im Rahmen von studentischen Projekten empirisch durchgeführt. Hierzu sollten im Rahmen des 2-semesterigen Projektseminars in Gruppenarbeit zunächst Hypothesen entwickelt, ein Forschungsdesign erarbeitet, die Datenerhebung geplant und durchgeführt sowie im letzten Schritt statistisch ausgewertet und interpretiert werden.			

Literaturhinweise	Literaturliste und Semesterübersicht erhalten Sie in der Veranstaltung.									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 15.10.2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise	Das Seminar erstreckt sich verpflichtend auf das Wintersemester 2018/19 und das Sommersemester 2019.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen							R&H			

Methoden

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
			x	
BA SOWI 2012/2018	Sozialwissenschaftliche Methodenlehre			
BA NF 2012	Grundlagen der Soziologie			
BA FIFA 2013	Methodenlehre, Statistik und Datenanalyse			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	Sozialwissenschaftliche Methodenlehre und anwendungsorientierte Statistik			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Einführung in die sozialwissenschaftliche Methodenlehre: erkenntnis- und messtheoretische Grundlagen			
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung, C@MPUS-Nr. 302180330			
Dozent	Prof. Dr. Dieter Urban			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr, M 2.00 (Breitscheidstr. 2a)			
Inhalt	Diese Vorlesung liefert die analytischen Grundlagen für alle weiteren Veranstaltungen im Bereich sozialwissenschaftlicher Methodenlehre (z.B. Statistik, Surveyforschung). In ihr werden die erkenntnis- und messtheoretischen Voraussetzungen der empirischen Sozialforschung vorgestellt. Die Inhalte der Vorlesung betreffen die Bedingungen, unter denen theoretisch orientierte Hypothesen aus div. Bereichen der Sozialwissenschaften mit Informationen über die Beschaffenheit der sozialen Wirklichkeit konfrontiert werden können. Über die Praxis von Verfahren der Datengewinnung u. -erhebung informieren dann weitere, darauf aufbauende Lehrveranstaltungen. Zu den Themen dieser Veranstaltung gehören u. a.: • Verhältnis von Wirklichkeit und Erkenntnis • Probleme der empirischen Überprüfbarkeit theoretischer Aussagen • Konstruktion von empirisch überprüfbaren Hypothesen • Operationalisierung von theoretischen Begriffen • Konstruktion von Skalen zur Messung theoretischer Begriffe • Forschungsdesign und Stichprobenplanung			
Literaturhinweise	Diekmann, D., Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek (Rowohlt) 2010 (4. Aufl. oder höher); Schnell, R. et al., Methoden der empirischen Sozialforschung. München (Oldenbourg) 2013 (10. Aufl. oder höher)			
Beginn	1. Vorlesungswoche: 16.10.2018			

Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise	Begleitend zu dieser Veranstaltung werden fakultative Tutorien angeboten, deren Besuch sehr empfohlen wird. Dazu ist eine Anmeldung in C@MPUS erforderlich.									
Online-Materialien	werden in ILIAS zur Verfügung gestellt									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	K	U	K		U					

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
			x	
BA SOWI 2012/2018	Qualitative Sozialforschung I			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Qualitative Sozialforschung I: Qualitative Interviews			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 1, 2 und 4), C@MPUS-Nr. 302180270			
Dozent	Dr. Michael M. Zwick			
Tag, Uhrzeit, Raum	Gruppe 1: Dienstag 9:45 – 11:15 Uhr, Raum 36.3.003 (Seidenstr. 36, 3. OG)	Gruppe 2: Mittwoch 9:45 – 11:15 Uhr, Raum 36.3.003 (Seidenstr. 36, 3. OG)	Gruppe 4: Donnerstag 9:45 – 11:15 Uhr, Raum 36.3.003 (Seidenstr. 36, 3. OG)	
Inhalt	Qualitative Methoden erfreuen sich sowohl in der Forschungspraxis als auch in Examensarbeiten wachsender Beliebtheit. Das Seminar trägt workshopartigen Charakter. Am Beispiel themenzentrierter Interviews soll ein qualitatives Forschungsdesign in allen erforderlichen Schritten – von der Fragestellung über die Wahl der Interviewstrategie, Leitfadendkonstruktion, Interview-, Transkriptions- und Auswertungstechniken mittels MaxQda bis zur Typenbildung – mit den Studierenden zusammen theoretisch erarbeitet und praktisch eingeübt werden. Von den Studierenden wird erwartet, sich bei der Erschließung von Methodologie und Theorie, vor allem aber bei der Erarbeitung praktischer Beispiele (Durchführung von Interviews, Transkription, Vercodung) aktiv einzubringen. Die praktischen Übungen erfordern in der zweiten Veranstaltungshälfte die Mitnahme eines Laptop.			
Literaturhinweise	Umfangreiche Literaturhinweise werden im ILIAS bereitgestellt.			
Beginn	Jeweils erste Semesterwoche.			
Anmeldung	Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 12 begrenzt. Zulassung in der Reihenfolge der Anmeldungen bis spätestens 5.10.2018 in C@MPUS; vakante Plätze werden danach ggf. an ExamenskandidatInnen vergeben.			

Besondere Hinweise	Das Seminar ist vorrangig für Studierende des sozialwissenschaftlichen BA-Studiengangs geöffnet (Qualitative Sozialforschung I). Es werden maximal 12 Studierende aufgenommen. Freie Plätze können von Studierenden belegt werden, die beabsichtigen, eine Qualifikationsarbeit mit qualitativem Methodendesign zu schreiben. Der Erwerb einer USL erfordert die Durchführung eines Leitfadenterviews, seine Transkription, Kodierung mit MaxQda und Verfassen einer Fallzusammenfassung von jeweils mindestens ausreichender Qualität.									
Online-Materialien	Umfangreiche Literaturhinweise werden im ILIAS bereitgestellt									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	U									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
						x				
BA SOWI 2012/2018	Qualitative Sozialforschung I									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	-									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Qualitative Sozialforschung I: Qualitative Interviews									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Gruppe 3), C@MPUS-Nr. 302180270									
Dozentin	Ulrike Fettke									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)									
Inhalt	In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den methodologischen Grundlagen, der Leitfadenentwicklung und der Durchführung qualitativer Interviews. Dabei sollen sowohl theoretische Grundlagen als auch die praktische Vorgehensweise qualitativer Forschung vermittelt werden. Die Teilnehmenden erarbeiten gemeinsam einen Leitfaden, führen jeweils ein Interview durch und werten es nach einer Einführung in MaxQDa aus. Inhalte des Seminars: Theoretische Einführung in die Grundlagen qualitativer Forschung, leitfadengestützte Interviewformen, Erarbeitung von Theorie und Methodik eines Forschungsprojekts zu einem ausgewählten Thema, Konstruktion des Leitfadens sowie Durchführung eines Interviews pro Teilnehmer mit Transkription und Auswertung des eigenen Interviews;									
Literaturhinweise										
Beginn	18.10.2018, 1. Vorlesungswoche									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	U									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
						x				
BA SOWI 2012/2018	Qualitative Sozialforschung II									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	-									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Qualitative Sozialforschung II: Fallstudien									
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr. 302180250									
Dozent	Dr. Gerhard Fuchs									
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 11:30 – 13:00 Uhr, M 17.74 (Keplerstr. 17/K II)									
Inhalt	Im Seminar werden die folgenden Fragen diskutiert: • Wie unterscheiden sich qualitative und quantitative empirische Sozialforschung? • Welchen theoretischen Stellenwert besitzen qualitative Fallstudien? • Welche Anforderungen methodischer Art müssen qualitative Fallstudien erfüllen? • Welche methodischen Verfahren können bei qualitativen Fallstudien angewandt werden? • Wie lässt sich die Auswahl von Fällen begründen? Kann man quantitative und qualitative Ansätze bei der Fallstudienforschung miteinander verbinden?									
Literaturhinweise	Flick, Uwe 2007: Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Reinbeck: Rowohlt. Bohnsack, Ralf 2014: Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in qualitative Methoden. 9. A. Opladen: Barbara Budrich.									
Beginn	15.10.2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	R/HA									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
			x	
BA SOWI 2012/2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vertiefungsmodul B: Statistische Modellbildung			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Vertiefungsmodul B: Statistische Modellbildung			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Vertiefungsmodul B: Statistische Modellbildung			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Statistische Modellbildung I (SM I)			
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr. 302180190			
Dozent	Prof. Dr. Dieter Urban			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 11:30 – 13:00 Uhr, M 17.98 (Keplerstr. 17/K II)			
Inhalt	Die Lehrveranstaltungen „SM I“ und „SM II“ zielen darauf ab, einen fundierten Einblick in verschiedene Modellierungs- und Verfahrenstechniken der multivariaten Statistik zu vermitteln. Insbesondere wird gezeigt, unter welchen Bedingungen welche statistische Modellierung in optimaler Weise einzusetzen ist und welche Schlüsse die erzielten Ergebnisse im Hinblick auf zu untersuchende Hypothesen erlauben. Hierzu werden folgende Themen bearbeitet: • Logik multivariater statistischer Modellierung, • Spezifikation und Schätzung versch. multivariater statistischer Analysemodelle, • praxisbezogene Anwendung und Interpretation von multivariaten Modellschätzungen. Zu den vorgestellten Modellierungen gehören u. a.: OLS- u. ML-Regressionen (inkl. logistischer Modelle), Hauptkomponentenanalysen und multivariate Klassifikationsverfahren. Alle statistischen Modellierungen werden sowohl modelltechnisch als auch datenbezogen (unter Einsatz von SPSS) vorgestellt.			
Literaturhinweise	Urban, D./Mayerl, J., Regressionsanalyse (4. Aufl.). Wiesbaden (VS-Verlag) 2011. Weitere Literatur wird im Seminar vorgestellt.			
Beginn	1. Vorlesungswoche: 16.10.2018			
Anmeldung	C@MPUS			
Besondere Hinweise	Grundlagenkenntnisse von Deskriptiv/Inferenzstatistik u. Fähigkeit zum selbstständigen Einsatz von SPSS (s.o.) werden vorausgesetzt. Die Klausur (Prüfungsleistung des SM-Moduls) beinhaltet Stoff aus beiden Lehrveranstaltungen, also SM I und SM II.			
Online-Materialien	werden in ILIAS zur Verfügung gestellt			

Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen							K			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
			x	
BA SOWI 2012/2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vertiefungsmodul B: Statistische Modellbildung			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Vertiefungsmodul B: Statistische Modellbildung			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Vertiefungsmodul B: Statistische Modellbildung			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Statistische Modellbildung II (SM II)			
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr. 302180060			
Dozent	Thomas Krause, M.A.			
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 14:00 – 15:30 Uhr, M 17.81 (Keplerstr. 17/K II)			
Inhalt	Die beiden Lehrveranstaltungen „SM I“ und „SM II“ des Moduls „Statistische Modellbildung“ zielen darauf ab, einen fundierten Einblick in verschiedene Modellierungs- und Verfahrenstechniken der multivariaten Statistik zu vermitteln. Insbesondere wird gezeigt, unter welchen Bedingungen welche statistische Modellierung in optimaler Weise einzusetzen ist und welche Schlüsse die erzielten Ergebnisse im Hinblick auf zu untersuchende Hypothesen erlauben. Hierzu werden folgende Themen bearbeitet: • Logik multivariater statistischer Modellierung, • Spezifikation und Schätzung versch. multivariater statistischer Analysemodelle, • praxisbezogene Anwendung und Interpretation von multivariaten Modellschätzungen. Zu den vorgestellten Modellierungen gehören u. a.: OLS- u. ML-Regressionen (inkl. logistischer Modelle), Hauptkomponentenanalysen und multivariate Klassifikationsverfahren. Alle statistischen Modellierungen werden sowohl modelltechnisch als auch datenbezogen (unter Einsatz von SPSS) vorgestellt.			
Literaturhinweise	Urban, D., & Mayerl, J. (2018). <i>Angewandte Regressionsanalyse: Theorie, Technik und Praxis</i> . Springer VS.			
Beginn	1. Vorlesungswoche: 18.10.2018			
Anmeldung	C@MPUS			
Besondere Hinweise	Grundlagenkenntnisse von Deskriptiv/Inferenzstatistik u. Fähigkeit zum selbstständigen Einsatz von SPSS (s. o.) werden vorausgesetzt. Die Klausur (Prüfungsleistung des Moduls Statistische Modulbildung – SM) beinhaltet Stoff aus beiden Lehrveranstaltungen, also SM I und SM II.			
Online-Materialien	ILIAS			

Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen							K&U			

Praxis & Überfachliches

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
				x
BA SOWI 2012/2018	Grundlagen der Sozialwissenschaften			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Wissenschaftliches Arbeiten (BA SOWI)			
Art Lehrveranstaltung	Übung, C@MPUS-Nr. 302180560			
Dozentin/Dozent	Dr. Dieter Fremdling			
Tag, Uhrzeit, Raum	Übung 1: Montag, 14:00 – 15:30, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)	Übung 2: Montag, 15:45 – 17:15, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)	Übung 3: Dienstag, 14:00 – 15:30, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)	Übung 4: Dienstag, 15:45 – 17:15, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)
Inhalt	Für erfolgreiches Studieren an der Universität ist das sog. Wissen- schaftliche Arbeiten eine notwendige Voraussetzung. Allerdings sind nicht alle Studienanfänger mit den entsprechenden Anforde- rungen voll vertraut. Daher werden in dieser Übung die Grundlagen des Wissen- schaftlichen Arbeitens am Institut für Sozialwissenschaften vorgestellt und praktisch eingeübt. Schwerpunkte sind Lesen und Schreiben wissenschaftlicher Texte, Recherchieren von Material und Zitieren der verwendeten Quellen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können anschließend selbstständig wissenschaftlich arbeiten und die diesbezüglichen grundlegenden Anforderungen in ihrem Studium der Sozialwis- senschaften erfüllen.			
Literaturhinweise	Dauersemesterapparat in der Uni-Bibliothek unter http://www.ub.uni-stuttgart.de → Katalog der UB → Semesterap- parate → Bereich Stadtmitte → Dauersemesterapparate → SOWI 5 → Wissenschaftliches Arbeiten			
Beginn	1. Vorlesungswoche			
	Übung 1 + 2: Montag, 15.10.2018		Übung 3 + 4: Dienstag, 16.10.2018	
Anmeldung	C@MPUS			

Besondere Hinweise	Diese Übung richtet sich an die Studierenden des BA Sozialwissenschaften. Für die Studierenden des BA Politikwissenschaft Lehramt wird eine gleichnamige Veranstaltung gesondert angeboten. In den vier Übungs-Gruppen wird der gleiche Inhalt behandelt. Bitte melden Sie sich daher nur für eine Gruppe an. Mehrfach-Anmeldende werden manuell einer Übungs-Gruppe zugeteilt.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	L									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
				x
BA SOWI 2012/2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc./M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Seminar zur berufsorientierten Praxis in der empirischen Politik- und Sozialforschung			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Seminar zur berufsorientierten Praxis in der empirischen Politik- und Sozialforschung			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Seminar zur berufsorientierten Praxis in der empirischen Politik- und Sozialforschung			
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Seminar zur berufsorientierten Praxis in der empirischen Politik- und Sozialforschung: Wissenschaftsbezogenes Eventmanagement			
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr. 302180400			
Dozenten	Dr. Jürgen Hampel & Dr. Michael M. Zwick			
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 15:45 – 17:15 Uhr, Raum 36.3.003 (Seidenstr. 36, 3. OG)			
Inhalt	Viele Wissenschaftler werden in ihrem beruflichen Alltag mit der Aufgabe konfrontiert, ein größeres Event zu planen, sei es eine wissenschaftliche Konferenz, eine Projektabschlussveranstaltung o.ä. Das Seminar bietet die Möglichkeit, diese Kompetenzen in einem realen Projekt zu erwerben. Im Zirijs-Projekt "Regionale Strukturgespräche zur Zukunft der Gesundheitsversorgung im Ortenau-Kreis", geht es um die Schließung mehrerer Kliniken, um die Nachnutzung der Gebäude und die Eröffnung von Gesundheitsszentren. Hierzu wird Zirijs im Frühjahr 2019 eine große Plenar- und Dialogveranstaltung mit Workshopcharakter veranstalten, für die beispielsweise Einladungsschreiben, Flyer und Plakate zu entwerfen sind. Außerdem sollen die Studierenden unter Anleitung bei der Zielgruppenermittlung und Teilnehmerrekrutierung sowie an der Planung der Veranstaltung (Ablaufplan, Tagungsort, Unterbringung und Catering, Logistik sowie ggfs. das Protokollieren von Veranstaltung und Vorbesprechungen etc.) eingebunden werden.			
Literaturhinweise	Graefe v., M. 2017: Events professionell managen: Das Handbuch für Veranstaltungsorganisation, 6. Auflage, Göttingen.			
Beginn	2. Vorlesungswoche: 22.10.2018			
Anmeldung	C@MPUS			
Besondere Hinweise				
Online-Materialien	ILIAS			

Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen							U			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft			Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches		
								x		
BA SOWI 2012/2018	Bachelor-, Master-, und Promotionskolloquium									
BA NF 2012	Bachelor-, Master-, und Promotionskolloquium									
BA FIFA 2013	Bachelor-, Master-, und Promotionskolloquium									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Bachelor-, Master-, und Promotionskolloquium									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Bachelor-, Master-, und Promotionskolloquium									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Bachelor-, Master-, und Promotionskolloquium									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Bachelor-, Master-und Promotionskolloquium									
Art Lehrveranstaltung	Kolloquium, C@MPUS-Nr. 302180130									
Dozent	Dr. Gerhard Fuchs									
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 14:00-15:30 Uhr, Raum 36.3.003 (Seidenstr. 36, 3. OG)									
Inhalt	Die Veranstaltung knüpft an Einführungen in wissenschaftliches Arbeiten an und bietet Hilfestellung bei der Themenfindung, Konzipierung, Recherche und Durchführung von Abschlussarbeiten. Sie ist nicht nur, aber insbesondere geeignet für diejenigen, die bei Dr. Gerhard Fuchs oder Prof. Dr. Ulrich Dolata ihre Abschlussarbeiten schreiben möchten.									
Literaturhinweise										
Beginn	15.10.2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen										

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches				
										x
BA SOWI 2012/2018	modulübergreifend									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	modulübergreifend									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	modulübergreifend									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	modulübergreifend									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	modulübergreifend									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Kolloquium für Bachelor- und Master-Absolvent/innen und Promovend/innen									
Art Lehrveranstaltung	Kolloquium für Abschlussarbeiten, C@MPUS-Nr. 302180760									
Dozentin	Prof. Dr. Cordula Kropp									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 17.30 – 19.00 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)									
Inhalt	Präsentation und Erörterung laufender Forschungs- und Abschlussarbeiten									
Literaturhinweise	-									
Beginn	23.10.2018									
Anmeldung	C@MPUS									
Besondere Hinweise	SOWI-Studierende, die eine Abschlussarbeit in der Abteilung Sowi V schreiben, melden sich bitte per Email bis 19.10. bei der Dozentin an: cordula.kropp@sozialforschung.org. Eine Anmeldung zur Abschlussarbeit ist auch jederzeit unterm Semester möglich.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen										

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie			Methoden			Praxis & Überfachliches		
								x		
BA SOWI 2012/2018	modulübergreifend									
BA NF 2012	modulübergreifend									
BA FIFA 2013	modulübergreifend									
B.Sc./M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	modulübergreifend									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	modulübergreifend									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	modulübergreifend									
Lehramt Politik/Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Bachelor-, Master- und Promotions-Kolloquium: BA-/MA-Absol- venten-, Promovenden- und Forschungskolloquium „Empirische Sozialforschung“									
Art Lehrveranstaltung	Kolloquium, C@MPUS-Nr. 302180450									
Dozent	Prof. Dr. Dieter Urban									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr, Raum 36.4.013 (Seidenstr. 36, 4. OG)									
Inhalt	Es werden Ideenskizzen und mögliche Themen für BA- und MA- Arbeiten erörtert. Zudem berichten Studierende, die ihre BA-/MA-Arbeit bereits ge- schrieben haben, über ihre Erfahrungen mit Themenwahl und Themenbearbeitung.									
Literaturhinweise	werden im Workshop vorgestellt									
Beginn	2. Vorlesungswoche: 24.10.2018									
Anmeldung	nicht erforderlich									
Besondere Hinweise	-									
Online-Materialien	werden in ILIAS bereitgestellt									
Studiengänge	BA SOWI 2012/ 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013/ 2016/ 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen										

Infos zu „SQ-Veranstaltungen, überfachlich“, BA SOWI (1-Fach)

Sie finden weitere Infos zu den Schlüsselqualifikationen (SQ) online in C@MPUS.

Sie müssen im BA-SOWI-Studium SQ-Veranstaltungen im Gesamtumfang von 12 LP belegen. Dabei dürfen keine sozialwissenschaftlichen Veranstaltungen gewählt werden. Auch sind 3 SQ-LP im naturwissenschaftlich-technischen Bereich zu erwerben.

Nähere Infos zu den Sie interessierenden SQ-Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Veranstaltungsbeschreibungen in C@MPUS oder Sie fragen direkt bei der Dozentin/bei dem Dozenten nach.

Das KVV des Instituts für Sozialwissenschaften (SOWI), Abteilungen für Soziologie, enthält keine fachübergreifenden SQ-Veranstaltungen für Studierende BA SOWI, da diese Veranstaltungen nicht vom SOWI-Institut angeboten werden.